UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gasthörer- und Seniorenstudium der Universität Mannheim

Herbst-/Wintersemester 2021

www.uni-mannheim.de/gasthoerer

Impressum

Herausgeber:	Professor Dr. Thomas Puhl, Rektor der Universität Mannheim
Ansprechpartnerin/Anmeldung:	Dipl. Volksw. Doris Lechner Dezernat II, Gasthörer- und Seniorenstudium L 1, 1, Raum 159 Telefon: 06 21/181-1166 Telefax: 06 21/181-1161 gasthoerer@uni-mannheim.de http://gasthoerer.uni-mannheim.de oder http://seniorenstudium.uni-mannheim.de
Redaktion:	Doris Lechner, Sophia Schweikert
Layout und Satz:	Universität Mannheim Service- und Marketing GmbH Grafik & Media Michael Doppler
Stand:	15.07.2021

Liebe Seniorenstudierende,
liebe Gasthörerinnen und Gasthörer,

zum Gasthörer- und Seniorenstudium der Universität Mannheim im Herbstsemester 2021 heiße ich Sie herzlich willkommen!

Das Studienangebot des Gasthörer- und Seniorenstudiums an unserer Universität besteht bereits seit fast 40 Jahren und richtet sich an alle Interessierten, die sich mit wissenschaftlichen Fragen befassen möchten, ohne jedoch einen Studienabschluss anzustreben. Es bietet die Möglichkeit, sich neue Kenntnisse auf universitärem Niveau anzueignen oder eigenes Wissen in einzelnen Fachgebieten zu vertiefen. Die Teilnahme steht allen offen, es wird kein bestimmter Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Rund 450 Personen nehmen in jedem Semester am Gasthörer- und Seniorenstudium teil. Für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer im fortgeschrittenen Lebensalter eröffnet sich dadurch ein neues Betätigungsfeld nach einem beruflichen oder familiären Engagement. Andere erweitern damit gezielt ihre Kenntnisse neben ihrer beruflichen Tätigkeit oder nutzen es als Orientierungshilfe vor der Aufnahme eines regulären Studiums.

Mit dem Gasthörer- und Seniorenstudium können keine „Leistungsnachweise“ erbracht und kein Hochschulabschluss absolviert werden. Doch ist eine aktive Mitarbeit insbesondere in Übungen und Seminaren durchaus willkommen. In der Regel werden die Veranstaltungen gemeinsam mit den Studierenden der Bachelor- bzw. Masterstudiengänge besucht. Damit sind Gasthörende und Seniorenstudierende in den regulären Studienbetrieb eingebunden und nehmen so direkt am akademischen Leben teil.

In den vergangenen Semestern wurde der Studienbetrieb aufgrund der Pandemie-Lage weitestgehend als Online-Lehre weitergeführt. Das war eine große Herausforderung für alle Beteiligten, hat aber auch zu neuen Erfahrungen und Erkenntnissen im Umgang mit digitalen Lehrformaten geführt. Für das Herbstsemester sind neben Online-Lehrveranstaltungen nach Möglichkeit auch Lehrangebote in Präsenz geplant. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Durchführung der Präsenzangebote wesentlich von den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg abhängt, die sich jederzeit kurzfristig ändern können.

Umso mehr freut es mich, dass das vorliegende Programm nicht nur das gewohnte, breitgefächerte Spektrum an Lehrveranstaltungen aus allen Fachbereichen beinhaltet, sondern auch wieder einige Veranstaltungen, die sich speziell an Gasthörende und Seniorenstudierende richten. So greifen wir Aspekte aus Theater, Kunst und Kunstgeschichte auf, setzen die „Textwerkstatt“ fort, und nehmen auch unser Projekt „Alter lernt und forscht“ zum Thema „Briefkultur“ wieder auf.

Vorwort

Um die Nutzung insbesondere der Online-Angebote möglichst einfach zu gestalten, stellen wir Ihnen Schritt-für-Schritt Anleitungen zur Verfügung und unterstützen Sie jederzeit gerne bei aufkommenden Fragen.
Das Programmheft steht auch auf unserer Internetseite zum Herunterladen zur Verfügung: www.uni-mannheim.de/gasthoerer.

Die Vorlesungszeit im Herbstsemester beginnt am 6. September. Als Auftakt findet am Freitag, 3. September eine Begrüßungsveranstaltung statt. Hierzu laden wir herzlich ein, ganz gleich, ob Sie neu dabei sind oder schon seit vielen Semestern. Nähere Informationen dazu finden Sie im Innenteil dieser Broschüre unter „Einführung".

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in diesen besonderen Zeiten die Treue halten. Alle Studieninteressierten möchte ich ermutigen, unser vielfältiges Angebot zu nutzen und dabei auch neue und ungewohnte Formate auszuprobieren. Das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium unterstützt Sie gerne.
Mit den besten Wünschen für ein bereicherndes und inspirierendes Herbstsemester

Prof. Dr. Angelika Storrer
Prorektorin für Studium, Lehre und Gleichstellung

Inhaltsverzeichnis

Organisatorische Hinweise ... 6
Lageplan ... 10
Begrüßungsveranstaltung zum Semesteranfang ... 13
Förderverein des Historischen Instituts ... 14
Weitere Aktivitäten ... 16
Einladung zur Teilnahme am Studium Generale ... 18
Überblick zu den Lehrveranstaltungsarten ... 19

Lehrveranstaltungen ... 21
Besondere Hinweise zum Herbstsemester 2021 ... 22

Spezielle Angebote/Begleitende Angebote für Gasthörer und Seniorenstudierende ... 24

Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre ... 35
Rechtswissenschaft ... 36
Volkswirtschaftslehre ... 39

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre ... 43
Betriebswirtschaftslehre ... 44
Wirtschaftspädagogik ... 47

Fakultät für Sozialwissenschaften ... 51
Soziologie ... 52
Psychologie ... 53
Politikwissenschaft ... 59

Philosophische Fakultät ... 65
Philosophie ... 66
Geschichte ... 84
Anglistik ... 87
Germanistik ... 93
Romanistik ... 96
Slavistik ... 103
Medien- und Kommunikationswissenschaft ... 105

Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik ... 107
Informatik ... 108
Mathematik ... 109

Lehrangebot der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim ... 112
Universitätsbibliothek Mannheim ... 113
Personenverzeichnis ... 118
Anmeldebogen ... 128

Herbst-/Wintersemester 2021: Vorlesungsbeginn: 06.09.2021
Vorlesungsschluss: 10.12.2021

Frühjahrs-/Sommersemester 2022: Vorlesungsbeginn: 14.02.2022
Vorlesungsschluss: 03.06.2022

Vorlesungsverzeichnis

Das Programmheft „Gasthörer- und Seniorenstudium im Herbst-/Wintersemester 2021“ kann als PDF-Broschüre auf unserer Internetseite heruntergeladen werden: http://gasthoerer.uni-mannheim.de.

Die Lehrveranstaltungen sind innerhalb der Fachbereiche nach der Lehrveranstaltungsform (Vorlesung, Seminar etc.) geordnet. Im hinteren Teil der Broschüre finden Sie ein Personenverzeichnis.

Einschreibung

Für die Teilnahme am Gasthörer- und Seniorenstudium ist die Anmeldung über das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium (L 1, 1) verbindlich. Der Antrag auf Zulassung ist für jedes Semester neu zu stellen und kann online über das Campus Management System der Universität Mannheim („Portal²“), auf dem Postweg, per Email oder per Fax erfolgen. Ein persönliches Erscheinen im Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium ist nicht erforderlich und nach jetzigem Stand aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider auch nicht möglich.

Semestergebühr

Die Gebühr beträgt für jedes angefangene Semester **€ 125 und wird mit dem Erhalt der Rechnung sofort fällig**. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung des Gasthörergebühr auch für den Fall, dass Sie aufgrund von Teilnehmerbegrenzungen nur an einer Veranstaltung teilnehmen können. Eventuelle Änderungen des Lehrformats einer Lehrveranstaltung (z.B. Präsenz-Lehre oder Online-Lehre) bleiben vorbehalten. Die Beitragsgebühr geht an die Universität Mannheim, IBAN: DE23 6005 0101 0001 3792 73, Baden-Württembergische Bank AG Mannheim unter Angabe von G-Matrikelnummer. (Beispiel: Lautet Ihre Matrikelnummer 1234567, dann bitte im Verwendungszweck angeben: G1234567).

Organisatorische Hinweise

Anmeldeverfahren

Geben Sie die Lehrveranstaltung(en) an, die Sie besuchen möchten. Die Zulassung ist für maximal sechs Lehrveranstaltungen möglich.

Sie können sich schriftlich oder online anmelden. **Ab Dienstag, 17. August** erfolgt die Zuteilung aller bis zu diesem Zeitpunkt eingegangenen Anmeldungen nach dem Losprinzip, ungeachtet der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs. Selbstverständlich können Sie sich auch nach diesem Zeitpunkt noch anmelden oder weitere Veranstaltungen nachmelden. Falls einzelne Lehrveranstaltungen ausgebucht sein sollten, besteht die Möglichkeit, bei Freiwerden eines Platzes nachzurücken

Schriftliche Anmeldung (für Ersteinschreiber obligatorisch):

Den Anmeldebogen finden Sie auf der letzten Seite in dieser Broschüre und auf unserer Internetseite www.uni-mannheim.de/gasthoerer unter „Anmeldung“. Bitte füllen Sie den Vordruck vollständig aus. Nennen Sie dabei die genaue Bezeichnung der Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten. Senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen auf dem Postweg, per Email oder per Fax an: Universität Mannheim, Dezernat II, Gasthörer- und Seniorenstudium, L 1, 1, 68131 Mannheim, E-Mail: gasthoerer@uni-mannheim.de, Fax: 0621/ 181-1161.

Online-Anmeldung

Rufen Sie das Campus Management System der Universität Mannheim („Portal²“) auf: http://portal2.uni-mannheim.de. Melden Sie sich dort mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort an. Klicken Sie auf die Reiterkarte „Gasthörer- und Seniorenstudium“, dann auf „Veranstaltungsanmeldung“.
Direkt auf der Startseite http://portal2.uni-mannheim.de finden Sie auch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung (ggf. etwas nach unten scrollen).
Erstanmeldungen sind online leider nicht möglich.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung nur einen der genannten Wege!

Die Bearbeitung der Anmeldungen erfolgt **ab dem 17. August**. Anschließend senden wir Ihnen die Bestätigung über Ihre zugelassenen Veranstaltungen und die Rechnung zu.

Falls Sie sich nachträglich entschließen, an einer Veranstaltung doch nicht teilzunehmen, teilen Sie uns das bitte mit, damit wir Ihren Platz gegebenenfalls freigeben können. Sie können sich auch selbst online abmelden.

Bitte haben Sie im Interesse der regulären Studierenden Verständnis dafür, dass der Besuch einer Veranstaltung nur möglich ist, wenn Sie dafür eine Zusage erhalten haben. Der Gasthörendenausweis ist beim Besuch der Lehrveranstaltungen mitzuführen!

Chipkarte ecUM – Gasthörendenausweis

Ab dem HWS 2021 erfüllt die ecUM in Verbindung mit einem aktuellen Gültigkeitsaufdruck die Funktion des Gasthörendenausweises. Der bisherige Papierausweis entfällt. Sobald Ihre Gebühr eingegangen ist, können Sie sich den Gültigkeitsnachweis auf Ihrer ecUM für das aktuelle Semester an einem der Terminals auf dem Campus aufdrucken lassen (Standorte unter https://www.uni-mannheim.de/it/anleitungen/sb-terminals/).
Ersteinschreiber/innen bzw. Teilnehmer/innen, die noch keine ecUM besitzen, können diese online beantragen.
Die ecUM ist darüber hinaus auch Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek. Außerdem kann sie an den Terminals als „Geldbörse“ aufgeladen werden, um damit bargeldlos an den Kopiergeräten und in der Mensa zu bezahlen. Auch die Schließfächer können mit der ecUM genutzt werden.

Web-Mail

Als Teilnehmer/in am Gasthörer- und Seniorenstudium erhalten Sie ein eigenes E-Mail-Konto, mit dem Sie über den Mail-Server der Universität Mannheim E-Mails empfangen und versenden können. Die E-Mail-Adresse wird automatisch aus der individuellen Benutzerkennung erstellt: Benutzerkennung@mail.uni-mannheim.de
E-Mails von den Lehrpersonen Ihrer Veranstaltungen, der Universitätsbibliothek oder dem Rechenzentrum erhalten Sie ausschließlich an dieses Web-Mail-Konto! Rufen Sie dazu die Seite https://students.webmail.uni-mannheim.de auf. Damit gelangen Sie zu einer Anmeldemaske, auf der Sie sich mit Ihrer Benutzerkennung und Ihrem Passwort einloggen können.

Kontakt

Dipl. Volksw. Doris Lechner (Koordinatorin Gasthörer- und Seniorenstudium)
Universität Mannheim, Dezernat II, Gasthörer- und Seniorenstudium
68131 Mannheim, L 1, 1, Zi. 159 (Eingang B)
Tel. (0621)181-1166, Fax: (0621)181-1161
E-Mail: lechner@verwaltung.uni-mannheim.de
Internetseite: www.uni-mannheim.de/gasthoerer

Organisatorische Hinweise

Sprechstunden

Aktuell können leider keine Sprechstunden vor Ort stattfinden. Während der Anmeldephase bieten wir stattdessen eine offene Telefonsprechstunde an: montags von 10 bis 13 Uhr unter Tel. (0621)181-1166. Für eine ausführlichere Beratung bieten wir außerdem Termine per Telefon (Rückruf) oder Videokonferenz an. Oder Sie schreiben uns eine Mail unter gasthoerer@uni-mannheim.de. Ihr Anliegen beantworten wir gerne so schnell wie möglich.
Aktualisierte Informationen zur Erreichbarkeit unseres Büros werden auf unserer Internetseite www.uni-mannheim.de/gasthoerer bekanntgegeben.

Rektoratsbeauftragte für das Gasthörer- und Seniorenstudium

Prof. Dr. Angela Borgstedt, Historisches Institut, Lehrstuhl für Zeitgeschichte, angela.borgstedt@uni-mannheim.de.

Fachliche Beratung

Die fachliche Beratung erfolgt über die betreffenden Lehrstühle. Die Kontaktadressen der Lehrenden finden Sie unter „Personenverzeichnis“ im hinteren Teil dieser Broschüre.

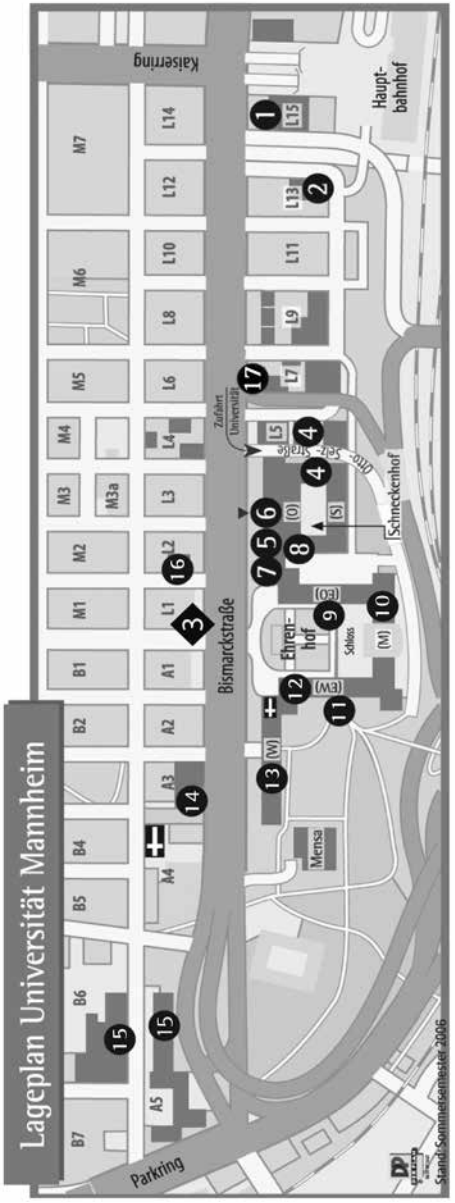
Terminliche/Räumliche Änderungen

Terminänderungen, Raumwechsel und weitere wichtige Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden meistens direkt über die ILIAS-Plattform kommuniziert. Rufen Sie daher regelmäßig die ILIAS-Gruppe ihrer Lehrveranstaltung auf. Achten Sie auch auf Benachrichtigungen in Ihrem Web-Mail-Konto (s.a. „Web-Mail“).
Insbesondere für die ersten beiden Vorlesungswochen wird dringend empfohlen, auf aktuelle Änderungen zu achten.

Stand: 15. Juli 2021. Änderungen des Programms vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Programmheft aufgeführten Lehrveranstaltungen nach gegenwärtigem Stand großenteils als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden. Änderungen des Lehrformats bleiben vorbehalten!

Lageplan



❶ Theologie/Romanistik/Rechenzentrum
❷ Institut für Sport
◆ Büro für Gasthörer- und Seniorenstudium, Studienbüros/Akademisches Auslandsamt
❹ Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
❺ Rektorat
❻ Haupteingang/Pforte
❼ Aula/Katakomben
❽ UB - Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof (Eingang West): InfoCenter/ecUM-Ausgabe/Lesesaal

❾ Philosophie/Psychologie
❿ Philosophische Fakultät
⓫ Sprach- und Literaturwissenschaft
⓬ Arkadentheater
⓭ Fakultät für Rechtswissenschaften
⓮ Hörsaal A3
⓯ Fakultät für Mathematik und Informatik
⓰ Internationales Begegnungszentrum
⓱ Fakultät für VWL/PC-Pools

Hörsaallegende

0 129	Göhringer-Hörsaal
O 131	Wilhelm Müller-Hörsaal
O 133	KPMG-Hörsaal
O 138	Fuchs-Petrolub-Hörsaal
O 138	Foyer O 138/1 Foyer
O 142	Engelhorn-Hörsaal
O 145	Heinrich-Vetter-Hörsaal
O 148	MVV-Hörsaal
O 151	Hans Luik-Hörsaal
SN 163	Manfred Lautenschläger-Hörsaal
SN 163	Foyer MLP-Forum
SN 169	Röchling-Hörsaal
EO 145	Bürgerhörsaal
EO 150	AbsolventUM-Hörsaal
EW 151	Elfriede Höhn-Hörsaal
EW 165	GdF-Seminarraum
EW 167	Treutler-Seminarraum
EW 169	C.A. Reichling-Seminarraum
EW 242	Otto Mann-Hörsaal
M 003	PWC-Hörsaal

So finden Sie sich auf dem Campus zurecht

Weite Teile der Universität Mannheim sind im Mannheimer Schloss untergebracht, dem größten Barockschloss Deutschlands. Das Schloss ist in folgende Flügel unterteilt:

- ***Ostflügel (O)***
- ***Schneckenhof***
  aufgeteilt in die Himmelsrichtungen Ost **(SO)**, Nord **(SN)**, West **(SW)** und **Süd**
- **Ehrenhof**
  aufgeteilt in Ehrenhof Ost **(EO)**, Mittelbau **(M)** und Ehrenhof West **(EW)**
- ***Westflügel (W)***

Alle Raumnummern orientieren sich an dieser Einteilung. Beispiel: Der Raum EO 150 liegt im Ehrenhof Ost. Anhand der ersten Ziffer "1" kann man erkennen, dass der Hörsaal im ersten Stock dieses Flügels liegt. Die "50" gibt dann dort die Raumnummer an.

EO 150	Ehrenhof Ost (Flügel) 1 (Stock) 50 (Nummer)
SN 169	Schneckenhof Nord (Flügel) 1 (Stock) 69 (Nummer)
M 003	Mittelbau (Flügel) 0 (Stock) 03 (Nummer)

Einige Hörsäle haben neben ihrer Raumnummer noch einen Namen. Mit der Namensgebung bedankt sich die Uni bei den Spendern der Hörsaalrenovierung.

Folgende Räume und Gebäude, die nicht in im Schloss liegen, werden ebenfalls oft benutzt:

B6, 23-25 A 001	B6 (Quadrat) 23-25 (Hausnummer) A (Bauteil) 0 (Stock) 01 (Nummer)
A5, 6 B 144	A5 (Quadrat) 6 (Hausnummer) B (Bauteil) 1 (Stock) 44 (Raum)
L7, 3-5	L7 (Quadrat) 3-5 (Hausnummer)

Begrüßungsveranstaltung zum Semesteranfang (Online)

als Auftakt zum Vorlesungsbeginn laden wir Sie herzlich zu unserer Semestereröffnungsveranstaltung ein:

Freitag, 3. September 2021 um 11:30 Uhr

- Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Angela Borgstedt, Rektoratsbeauftragte für das Gasthörer- und Seniorenstudium
- Einführung in das Gasthörer- und Seniorenstudium mit Ausblick auf das Herbstsemester 2021 durch Frau Doris Lechner, Koordinatorin

Aufgrund der aktuellen Situation und um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen, findet unsere traditionelle Semestereröffnung digital als Live-Veranstaltung statt.

Für die Teilnahme schreiben Sie uns einfach eine kurze Email.
Wenige Tage vor der Veranstaltung senden wir Ihnen dann einen Zugangslink für die Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein des Historischen Instituts

Förderverein des Historischen Instituts (fhi)
Verein zur Förderung des Historischen Instituts und des Antikensaals an der Universität Mannheim e.V.

Programm für das Herbst-/Wintersemester 2021/22

22.09.2021 Abendvortrag: „Öffentlichkeit(en) als Waffe? Zur Funktion von Schmähschriften im frühneuzeitlichen Konfliktaustrag“ von **Jan Siegemund** (TU Dresden)|Beginn: 17.15 Uhr|Ort: Raum wird noch bekannt gegeben

29.09.2021 Führung durch das Mannheimer Schloss von **Dr. Rosmarie Günther** (Mannheim) Treffpunkt vor der Schlosskirche um 16:00 Uhr

20.10.2021 Abendvortrag von Ulrich Chaussy|Beginn: 17.15 Uhr|Titel und Raum werden noch bekannt gegeben

03.11.2021 Führung durch den neuen Antikensaal im Mannheimer Schloss von **Dr. Rosmarie Günther** (Mannheim). Treffpunkt vor dem Fuchs Petrolub-Festsaal (O 138) um 16:00 Uhr

10.11.2021 Abendvortrag: „Fakten und Analysen für den öffentlichen Diskurs und die wissenschaftliche Forschung. Die neue Dokumentationsstelle Rechtsextremismus im Generallandesarchiv Karlsruhe“, von **Dr. Wolfgang Zimmermann** (Generallandesarchiv Karlsruhe) |Beginn: 17.15 Uhr|Ort: Raum wird noch bekannt gegeben

16.11.2021 Abendvortrag: „Die Altertumswissenschaften im ‚Dritten Reich‘ “ von **Prof. Dr. Stefan Rebenich** (Bern)|Beginn: 17.15 Uhr|Ort: Raum wird noch bekannt gegeben

Wir hoffen, unsere Veranstaltungen in Präsenz abhalten zu können. Sollte dies möglich sein, geben wir die Räume rechtzeitig bekannt.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig unsere Homepage: hi.uni-mannheim.de/fhi

Der im Dezember 1992 gegründete **Verein zur Förderung des Historischen Instituts und des Antikensaals an der Universität Mannheim** ist eine gemeinnützige Initiative von Alumni, Studierenden, Lehrenden sowie dem Historischen Institut verbundenen Personen. Wir verstehen uns als Forum für den Austausch und Kontakt: zwischen all diesen Gruppen, aber auch für die an der Geschichte interessierte Mannheimer Bevölkerung. Darum haben wir seit unserer Gründung eine Vielzahl von Projekten gefördert – und nicht selten gar selbst auf den Weg gebracht.

Zu den Eckpunkten unserer Vereinsarbeit zählen Druckkostenzuschüsse für Dissertations- und Habilitationsschriften, die *Mannheimer Historischen Forschungen (MHF)* und natürlich die Pflege des Antikensaals. Den tragen wir schließlich nicht ohne Grund im Namen. Besonders stolz sind wir außerdem auf den jährlich verliehenen *Andreas-Lamey-Preis* für herausragende Abschlussarbeiten. Und unsere semesterweise angebotenen Führungen durch Schloss, Universitätsarchiv und den Antikensaal. Die sind nämlich kostenlos – wie übrigens alle unsere Veranstaltungen während des Semesters. Zudem können wir durch eine Reihe von Partnerschaften auch externe Führungen ermäßigt oder sogar umsonst anbieten. Mitglied werden lohnt sich also.

Ganz ehrlich: Die Arbeit macht uns Spaß. Davon dürfen Sie sich gerne selbst ein Bild machen. Im Internet, bei unseren Veranstaltungen – oder sehr gerne auch im persönlichen Gespräch mit unserem Vorstand.

Verein zur Förderung des Historischen Instituts und des Antikensaals an der Universität Mannheim e.V.

fhi.mannheim@gmail.com
hi.uni-mannheim.de/fhi
www.facebook.com/fhi.mannheim

Schauspielworkshop für Laienschauspieler*innen in der Klinischen Psychologie

In Studiengängen der Humanmedizin hat sich die Verwendung von sogenannten Standardisierten Patient*innen für den Erwerb praxisnaher Kompetenzen bereits etabliert. Mit Voranschreiten der Psychotherapiereform und dem stärkeren Bedarf an praxisorientierten Inhalten in der Psychologie ist die Einführung dieser Lehr- und Lernmethode immer mehr gefragt. Daher wollen wir freiwilligen Senior- und Gasthörer*innen durch das Einüben einer Patient*innenrolle die Möglichkeit geben, die praxisorientierte Lehre in der Psychologie mitzugestalten. Jedes Semester bieten wir nach einer theoretischen Einführung in ein Störungsbild der Klinischen Psychologie einen interaktiven Schauspielworkshop mit einem professionellem Schauspieltrainer an, der Sie in Ihrer Rolle schult. Danach haben Sie auf freiwilliger Basis regelmäßig die Gelegenheit, an Schauspieleinsätzen in der praxisorientierten Lehre für Masterstudierende teilzunehmen.

Der Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie (Prof. Dr. Georg W. Alpers) möchte Ihnen nun am 02.09.2021 von 12-14 Uhr eine theoretische Einführung in ein Störungsbild der Klinischen Psychologie anbieten. Nachfolgend haben Sie die Möglichkeit, am 07.09.2021 von 15-19h Uhr mit einem professionellen Schauspieltrainer Ihre Rolle einzuüben.
Wichtig: Die Workshops finden dieses Jahr online statt.
Die Teilnahme von Personen unterschiedlichen Alters ist ausdrücklich erwünscht.
Bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit gewinnen Sie theoretische und praktische Einblicke in klinischer Gesprächsführung und helfen unseren Studierenden dabei, sich auf den Kontakt mit realen Patienten vorzubereiten.

Ablauf: Die Teilnahme beinhalten sowohl eine theoretischen Einführung als auch einen professionellen Schauspiel-Workshop.
a) Termine für die theoretische Einführung:
Schauspielworkshop: 02.09.2021, 12-14 Uhr und
b) Termine für den professionellen Schauspielworkshop: 07.09.2021, 15-19 Uhr
Wir würden uns freuen, wenn dieses Projekt auf Ihr Interesse stößt.

Wenn Sie teilnehmen möchten und Fragen zum Projekt oder auch Bedarf auf ein Vorgespräch haben, wenden Sie sich bitte bis zum 30.07.2021 an Kristina Hengen (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Alpers): khengen@mail.uni-mannheim.de

Von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende…

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu Angeboten und Aktivitäten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Gasthörer- und Seniorenstudiums für ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen

Computerkurse

Unsere beliebten Computerkurse, in denen Seniorenstudierende ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen im Umgang mit Computer und Smartphone anleiten, werden – soweit es die Lage zulässt - im HWS 2021 wieder aufgenommen,. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie auf den folgenden Seiten unter „Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums“.

„Monatstreffen der Seniorenstudierenden“

Das „Monatstreffen der Seniorenstudierenden“ ist eine Veranstaltung von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende. Ziel ist es, sich in zwangloser Atmosphäre auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Termin: üblicherweise während des Semesters jeweils am dritten Donnerstag im Monat.
Sofern die aktuelle Entwicklung die Wiederaufnahme der Treffen zulässt, informieren wir darüber per E-Mail oder auf Anfrage.

Gesprächsrunde „Aktuelles aus aller Welt“

Während der Sommermonate ist auf Initiative von zwei Teilnehmerinnen des Gasthörer- und Seniorenstudiums die Gesprächsrunde „Aktuelles aus aller Welt – ein Austausch für interessierte Gasthörer/innen entstanden.
Die virtuelle Gesprächsrunde möchte den Austausch über aktuelle Themen ermöglichen, z.B. aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesundheit, Technologie, Reisen, Erziehung, etc., die von den Teilnehmenden selbst eingebracht werden. Willkommen sind Seniorenstudierende und Gasthörende, die gerne aktiv diskutieren, oder aber lieber nur zuhören möchten.
Die Gesprächsrunde findet online statt.
Es ist angedacht, das Angebot auch im Herbstsemester weiterzuführen. Weitere Informationen folgen.

UNIVERSITÄT MANNHEIM

UNIVERSITÄT MANNHEIM
SERVICE & MARKETING
Studium Generale

Einladung zur Teilnahme am Studium Generale

DAS NEUE STUDIUM GENERALE PROGRAMM HWS 2021

Die Programmpalette des Studium Generale im HWS 2021 umfasst:

- Sprachkurse zu zahlreichen gängigen und auch exotischen Landessprachen
- IT-Kurse über Anwendung und effektive Nutzung der aktuellen Software
- Kommunikationskurse (Rhetorik, Soft Skills, Business Knigge)

Alle Sprachkurse werden im kommenden Semester online als Live Unterricht via Zoom durchgeführt.

IT- und Kommunikationskurse werden teilweise in Präsenz und teilweise via Zoom angeboten.

Bei diesen Kursen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es bedarf einer formellen Anmeldung zu Semesterbeginn. Für die Kurse werden Teilnahmeentgelte erhoben.

Das Programm wird ab Anfang August unter
www.studiumgenerale.uni-mannheim.de zu ersehen sein.

Online-Anmeldung zu den Kursen ab 30. August 2021 (12.00 Uhr) unter
www.studiumgenerale.uni-mannheim.de

María Jesús Collado Gómez M.A.
L 9, 7, I. OG, Zi. 110; 68161 Mannheim
Tel.: +49 621 181-1164 / -1162, Fax: +49 621 181-1140
E-Mail: studiumgenerale@service.uni-mannheim.de
WhatsApp: +49 159 01944005

ZDH ZERT
DIN EN ISO 9001
REG.-NR. 01 105112

Überblick zu den Lehrveranstaltungsarten

Ein Studium beinhaltet verschiedene Typen von Lehrveranstaltungen, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte in der Art der Wissensvermittlung und des Lernens setzen. Die wichtigsten Veranstaltungsarten sind:

Vorlesung

Vortragsreihe einer Dozentin/eines Dozenten zu einem bestimmten Thema. Richtet sich in der Regel an eine größere Zuhörerschaft. Diskussionen und Zwischenfragen sind unüblich. Fragen stellt man am Ende.
Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gasthörer- und Seniorenstudium die wichtigste Veranstaltungsart.

Seminar

Erarbeitung eines speziellen Themas unter Anleitung der Lehrperson im kleineren Teilnehmerkreis. Das Seminar lebt von den Referaten und Diskussionsbeiträgen der Teilnehmenden. Je nach Studienphase wird unterschieden in Proseminar, Hauptseminar oder auch Oberseminar.
Örtlich gesehen kann mit „Seminar“ auch ein Institut oder eine Abteilung gemeint sein.

Übung

Vermittlung und Einübung von Grundwissen eines Faches; kann eine Vorlesung begleiten, indem sie praktische Bezüge herstellt.

Tutorium

Vermittelt die Hilfswissenschaften zu einem Seminar oder einer Vorlesung. Schwerpunkt ist das Erlernen von Methodik und Arbeitsweise. Ein Tutorium wird i.d.R. von Studierenden im höheren Semester oder Doktoranden gehalten.

Propädeutikum

Überblicksveranstaltung, die in ein Fachgebiet einführt bzw. darauf vorbereitet, häufig vor dem eigentlichen Vorlesungsbeginn.

Ringvorlesung

Vortragsreihe zu einem übergeordneten Thema mit wechselnden Referentinnen und Referenten, oft auch interdisziplinär. Die einzelnen Vorträge sind in sich abgeschlossen.

Kolloquium

Vertiefung eines wissenschaftlichen Themas in Form einer Diskussionsrunde, die von einer Lehrperson geleitet wird.
Mit „Kolloquium“ wird auch ein Prüfungsgespräch bezeichnet.

Lehrveranstaltungen
Herbst-/Wintersemester 2021

Einige wichtige Hinweise zum Herbstsemester 2021

Die Universität Mannheim bietet Ihnen auch in diesem Semester wieder ein interessantes Programm in der gewohnten Vielfalt an. Nach derzeitigem Stand können im Herbstsemester Präsenzveranstaltungen in begrenztem Umfang stattfinden; ein großer Teil des Lehrangebots wird weiter digital durchgeführt.
Die Corona-Studienverordnung des Landes sieht eingeschränkte Platzkapazitäten in den Hörsälen vor, die bei entsprechender Auslastung an bestimmte Bedingungen geknüpft sind. Dazu gehört insbesondere die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und ein „3-G-Nachweis“ (geimpft, genesen oder getestet). Über die konkrete Umsetzung dieser Rahmenbedingungen wird die Universität rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn informieren.
Wir bitten um Verständnis, dass sich die Rahmenbedingungen, auch kurzfristig, jederzeit ändern können.

Bei jeder Lehrveranstaltung wird unter „Teilnahmemöglichkeit“ beschrieben, auf welche Weise die Lehre voraussichtlich durchgeführt wird:

Teilnahmemöglichkeit (Präsenz / Digital)

Präsenz live (not recorded)
Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt. Die Anwesenheit zu den Präsenzsitzungen wird empfohlen.

Präsenz live & recorded
Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt und wird dabei aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird zur orts- und zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Anwesenheit in der Live-Sitzung ist - abhängig von den pandemiebedingten Einschränkungen zum Zeitpunkt der Durchführung - erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich für eine erfolgreiche Absolvierung des Kurses.

Präsenz live & digital live (not recorded)
Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz und digital statt (Hybridmodell). Die Präsenzveranstaltung wird gleichzeitig in Zoom übertragen, so dass Studierende vor Ort oder über Zoom zum Veranstaltungszeitpunkt teilnehmen können. Zusätzlich kann es weiteres Material (Texte, Videos etc.) geben, das vor- oder nachzubereiten ist.

Präsenz & digital live - recorded
Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz und digital statt (Hybridmodell). Die Veranstaltung wird zusätzlich aufgezeichnet und anschließend zur zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Besondere Hinweise zum Herbstsemester 2021

Digital live (not recorded)
Die Lehrveranstaltung findet zur angegebenen Zeit digital und synchron statt, z. B. über Zoom-Sitzungen. Zusätzlich kann es Material (Texte, Videos etc.) geben, das vor- oder nachzubereiten ist.

Digital live & recorded
Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich digital statt. Die synchronen Formate (z. B. Zoom-Sitzungen) werden aufgezeichnet und anschließend zur zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt, genauso wie zusätzliches Material zeitunabhängig bearbeitet werden kann. Eine Anwesenheit in der digitalen Live-Sitzung ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Digital recorded
Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Form von digitalen Aufzeichnungen/ Videos statt, die zeitunabhängig angesehen werden können. Zusätzlich kann es weiteres Material (Texte, Videos etc.) geben, das vor- oder nachzubereiten ist. Anwesenheiten zu festen Zeitpunkten sind nicht notwendig/möglich.

Die Detailinformationen zu den Lehrveranstaltungen werden im „Portal2“ laufend ergänzt und aktualisiert. Sie können diese wie folgt aufrufen:

1. Gehen Sie auf https://portal2.uni-mannheim.de.
2. Klicken Sie oben auf **„Studienangebot“**, dann auf **„Veranstaltungen suchen“**.
3. Es öffnet sich eine Suchmaske, bei der Sie den Titel der Veranstaltung eingeben (Stichwort reicht) und auf „Suchen“ klicken.
4. Klicken Sie dann bei der gefundenen Veranstaltung auf **dieses Symbol mit der Lupe**: Es öffnet sich ein neues Fenster.
5. Klicken Sie nun auf **„Parallelgruppen/Termine“** für Angaben zu Termin, Art der Teilnahmemöglichkeit, (virtueller) Raum, und weitere Details.

Die Teilnahme an den digitalen Lehrangeboten ist recht einfach. Wir halten dazu einige Anleitungen bereit, mit denen sich die einzelnen Schritte leicht nachvollziehen lassen.

Bei Fragen unterstützen wir Sie gerne!
Sie erreichen uns unter gasthoerer@uni-mannheim.de
oder Tel. 06 21/181-1166 (derzeit eingeschränkt telefonisch erreichbar).

Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums

Aspekte der Briefkultur.
Ein Projekt im Rahmen von "Alter lernt und forscht"
Dr. Günther, Rosmarie

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live (not recorded))
Fr, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: „Alter lernt und forscht" ermöglicht interessierten Gasthörenden und Seniorenstudierenden eigene wissenschaftliche Aktivitäten in Form von kleineren Forschungsarbeiten. Unter Anleitung erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein eigenes Projekt.
Das Rahmenthema 2021 lautet: „Aspekte der Briefkultur".
Briefe wurden zu allen Zeiten geschrieben. Ihr unmittelbarer Zweck ist eine Nachricht, die eine Person einer anderen zukommen lässt. Briefe als literaturwissenschaftliche oder historische Quellengattung existieren in Privatsammlungen, als publizierte Briefsammlungen, sie sind aber auch in Archiven in den Nachlässen mehr oder weniger bedeutender Persönlichkeiten vorhanden. Als Themen bieten sich beispielsweise an: Historische Untersuchungen (z.B. anhand der Korrespondenz von öffentlichen Personen als stadtgeschichtliche Quelle), Biographien, Forschungen im medien- und kommunikationswissenschaftlichen Bereich, Kunstgeschichtliche Aspekte, Genderaspekte, Geschichte des Postwesens, Briefkultur im digitalen Zeitalter … Denkbar sind auch eigene Briefsammlungen, sei es aus der Zeit der Großeltern, sei es eine Korrespondenz mit Bürgern in der ehemaligen DDR u.a.m.
Da dieses Thema 2020 sowohl im Frühjahrs- wie im Herbstsemester durch Corona verhindert wurde, soll es mit viel Optimismus im Herbstsemester 2021 noch einmal aufgegriffen werden. In der Auftaktveranstaltung am 17. Februar 2020 gab es zahlreiche Interessenten, die das Frühjahrssemester nur noch z.T., das Herbstsemester gar nicht wahrnehmen konnten. Ihnen und weiteren Neugierigen soll nun Gelegenheit gegeben werden, sich den Aspekten der Briefkultur erneut zuzuwenden, allerdings in leicht abgewandelter Form.
Soweit notwendig werden die „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" integriert in die Arbeit an einem individuellen, selbstgewählten Thema, sozusagen ‚learning by doing'. Geplant sind reine Präsenzveranstaltungen, sie können aber durch Zoomveranstaltungen wechselweise abgelöst werden, wenn es sein muss.

Planung: 13.9.2021 um 12.00 Uhr: Auftaktveranstaltung für alle Interessierten. Vorstellung des Themas, Klärung von Fragen, Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen.
17.9. 2021 Vortrag „Briefwechsel zwischen Alice Bensheimer und Ida Dehmel in der Zeit der Inflation 1922/23" (ca. eine halbe Stunde), im Anschluss gemeinsame Erörterung und Klärung der Arbeitsweise als ein mögliches Muster für zukünftige Vorgehensweise
24.9.2021: Ideensammlung; von der Idee zur Fragestellung; Themenfindung und -formulierung. Wie mache ich eine Gliederung? (ggf.digital)
8.10.2021: Vorstellung einzelner Gliederungen und gemeinsame Besprechung.
In der Woche vom 18.10. bis 23.10. können Sie mit mir Einzelgespräche über Ihr projektiertes Thema und ihre ersten Recherchebemühungen führen. (Zeit zwischen 10 und 17 Uhr nach Vereinbarung)
5.11.2021: Erste Werkstattberichte
19.11.2021: Schreiben und Zitieren (ggf.digital)
3.12. 2021: Weitere Werkstattberichte
10.12.2021: Klärung von Fragen, die bei der Arbeit aufgetaucht sind.
– Kreative Weihnachtspause –
21.01.2022: Letzte Werkstattberichte
4.02.2022: Vorbereitung des Symposions
In der Woche vom 21.02. bis 26.02.2022 (vorauss.) das Symposion: Jeder Teilnehmer, der möchte, hat Gelegenheit einen halbstündigen Vortrag zu seinem Thema zu halten.

Informationsveranstaltung „Alter lernt und forscht"
zum Thema „Aspekte der Briefkultur" für alle Interessierten
Dr. Günther, Rosmarie; Lechner, Doris

Infoveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live)
Mo, 13.09. (Einzeltermin) 12:00-13:30

Max. Gasthörerzahl: 35

Inhalt: Die Auftaktveranstaltung richtet sich an alle, die sich über „Alter lernt und forscht" informieren möchten. Das Konzept und der zeitliche Ablauf werden erläutert und das Thema „Aspekte der Briefkultur" vorgestellt. Auch werden erste Anregungen für eigene Arbeiten gegeben und es wird auf Ihre Fragen eingegangen.

Museum in Bewegung – Kunst im Vorübergehen!
Dr. Höfert, Dorothee

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Max. Gasthörerzahl: 72
Mi, 13.10 (Einzeltermin) 17:15-18:45
Mi, 27.10.-08.12. (14-tägig) 15:00-16:30 oder 16:30-18:00

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Die Kunsthalle Mannheim erfüllt weiterhin ihren eigenen Anspruch, ein „Museum in Bewegung“ zu sein. Wechselnde Sonderausstellungen flankieren wechselnde Sammlungspräsentationen und laden zu Werkvergleichen ein. Für den Herbst 2021 bereitet der Direktor der Kunsthalle, Johan Holten, eine besondere Schau vor, die künstlerische und gesellschaftliche Fragestellungen miteinander verbindet: Unter dem Titel „MUTTER!“ lässt sich ab 1. Oktober anschaulich erfahren, wie die veränderte Wahrnehmung von „Mutterschaft“ in der Kunst von Werken Alter Meistern über Arbeiten der frühen Avantgarde des 20. Jahrhunderts bis in unsere Gegenwart hinein gespiegelt wird. Ägyptische Muttergottheiten und mittelalterliche Madonnen treten in einen Dialog mit Werken von Egon Schiele, Pablo Picasso und Paula Modersohn-Becker bis hin zu Louise Bourgeois, Yoko Ono und Rineke Dijkstra. Ein Schwerpunkt der Werkauswahl konzentriert sich auf die Zeit, in der die feministische Bewegung die traditionelle Rolle der Frau in Frage stellte. Der Lehrauftrag umfasst einen Online-Vorlesungstermin sowie vier Termine vor Ort in der Kunsthalle Mannheim, an denen die GasthörerInnen die Werke der Ausstellung „MUTTER!“ in wechselnden Stationen erleben. Im Gespräch mit den Kunstvermittler*innen der Kunsthalle Mannheim wird eine konzentrierte und zugleich abwechslungsreiche Begegnung mit der Kunst gleichsam „im Vorübergehen“ möglich.

Online-Vorlesungstermin: Mittwoch, 13. Oktober 2020, 17:15-18:45 Uhr
Vor-Ort-Termine (mittwochs): 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.
Uhrzeit: jeweils 15:00 – 16:30 Uhr (Gruppe A1, B1, C1) oder jeweils 16:30 – 18:00 Uhr (Gruppe A2, B2, C2).
Die gegenwärtige Situation macht eine Anmeldung zu den jeweiligen Ortsterminen erforderlich, hierüber informieren wir rechtzeitig.

Treffpunkt und Start für die Termine vor Ort in der Kunsthalle ist pünktlich jeweils um 15:00 Uhr sowie um 16:30 Uhr im Foyer der Kunsthalle.
Der Zutritt zu den Ausstellungsräumen erfolgt für alle Teilnehmenden mit einem Ticketbändchen, das an der Kasse erhältlich ist. Der Eintritt kostet pro Person und Termin 8 € und kann nur direkt vor Ort an der Kasse gegen Vorlage des aktuellen Gasthörendenausweises entrichtet werden. Für Inhaber*innen einer Jahreskarte, des Museumspasses oder der Förderkreis-Mitgliedskarte ist der Eintritt frei, diese erhalten ihr Ticket-Bändchen an der Kasse gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises. Bitte planen Sie genügend Zeit ein, um Ihr Ticketbändchen zu erhalten.
Schließfächer: Taschen, Rucksäcke, Schirme und Garderobe müssen eingeschlossen bzw. abgegeben werden (Schließfach-Pfand 1- bzw. 2-Euro-Münze).
An den vier Terminen in der Kunsthalle können ausschließlich eingetragene und angemeldete Teilnehmende der Vorlesung teilnehmen!

Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums

Von heiligen, reisenden und verbannten Päpsten - päpstliche Kunst nördlich der Alpen
Dr. Siede, Irmgard

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live)
Mo, 17:15-18:45 an folgenden Terminen:
20.09., 04.10., 18.10., 25.10., 15.11., 22.11.2021

Max. Gasthörerzahl: 40

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Der Papst als Oberhaupt der katholischen Kirche und weltlicher Herrscher ist seit über 2.000 Jahren eine prägende Kraft des christlich lateinischen Abendlands. Diese Stellung der Päpste fand ihren sichtbarsten Ausdruck im Petersdom, dem monumentalsten Kirchenbau des lateinischen Abendlandes und dem Vatikanspalast, einer weltlichen Fürsten der Renaissance vergleichbaren glanzvollen Residenz. Immer wieder kam es aber auch zu Konflikten: Päpste wurden in die Verbannung geschickt oder eingekerkert (z. B. in Burg Eichelsheim in Mannheim).
Die Vorlesung verfolgt Spuren heiliger, reisender und verbannter Päpste an ausgewählten Bau- und Kunstwerken, wie Papstreliquiaren, Papstgräbern und Papstdarstellungen nördlich der Alpen. Dies lässt Schlaglichter auf das Eigen- und auf das Fremdbild des kirchlichen Oberhaupts in unterschiedlichen Jahrhunderten werfen.

Die Mannheimer Theaterlandschaft.
Kunst und Kultur in Mannheim und Umgebung
Dr. Wendt, Angela

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Auch wenn der Sommer den Kulturbetrieb allmählich wieder zaghaft im „Analogen" stattfinden lässt, schwebt die Unsicherheit, wie es im Herbst und Winter aussehen wird, über allen Planungen. Trotzdem geht das Theater weiter und findet immer wieder neue Formen, experimentiert, überschreitet räumliche und mediale Grenzen.
Das Digitale hat unsere Sehgewohnheiten aufgebrochen, ist oft verstörend, kann bewegen, irritieren, aber das, was Theater vor allem ausmacht, nicht ersetzen: das Gemeinschaftserlebnis, das wir „live" im Theater erleben.
Die Mannheimer Kultur- und Theaterlandschaft und die der Umgebung lernen wir analog und digital kennen: u.a. das Nationaltheater, die Häuser der Freien Szene Mannheims, das Theater im Pfalzbau Ludwigshafen, das Theater am Puls in Schwetzingen und viele andere. Unser Programm umfasst Schauspiel, Tanz, Musik und Ausstellungsbesuche.
Dabei werden wir die unterschiedlichen Facetten des Seminarthemas auch ganz praktisch entdecken: Wir werden uns, soweit verfügbar, mit Theatertexten und Strichfassungen (Textgrundlagen der jeweiligen Inszenierung) beschäftigen, mit den Beteiligten ins Gespräch kommen und der Frage nachgehen: Welche Schritte sind notwendig, um aus einem (Theater-)Text eine Inszenierung zu machen?
Auch wenn es weiterhin nicht so sein wird, wie es „vor Corona" war, werden wir, sofern es die Bestimmungen zulassen, Kulturveranstaltungen gemeinsam besuchen.

Die Seminarsitzungen sind digital geplant, Präsenzsitzungen sind möglich.
Das Seminar knüpft thematisch an das FS 2021 an, setzt aber ganz neue Schwerpunkte und kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Die Stückauswahl wird sich überwiegend an der Spielzeit 2021/22 orientieren. Die Hoffnung besteht, dass auch über den Sommer hinweg wieder mehr Kultur „live" stattfinden kann.

Besondere Bedingungen im HWS 2021
Das übliche Format dieses Seminars beinhaltet Seminarsitzungen, Theaterbesuche, Nachgespräche und Besuche von Theaterschaffenden im Seminar. Das Theater-Programm wird sich den aktuellen Bedingungen und Verordnungen flexibel anpassen. Übergeordnet sind die Hygiene-Bestimmungen der Universität. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Veranstaltungsbesuche sind derzeit nicht verlässlich planbar. Die Seminarplanung wird sich an der aktuellen Situation im Herbst orientieren. Informationen zum Ablauf der Seminare und zu unseren Vorstellungs-/ Ausstellungsbesuchen erhalten Sie in den Seminarsitzungen und über Ihre Uni-Mailadresse.

Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums

Text-Werkstatt für Schreib-Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Dr. Wendt, Angela

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-16:15
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Jede*r kann erzählen: Der Mensch ist „das Geschichten erzählende Tier" (Peter von Matt). Erzählungen fungieren als kollektives oder individuelles Gedächtnis, leben von der Freude daran, etwas mitzuteilen und spielen mit der Neugier der Zuhörenden.
Schreiben ist ein paradoxer Prozess zwischen Selbstoffenbarung und dem Verweis darauf, dass alles „frei erfunden" sei. Wie aber funktioniert das? Wie kommt die Idee aufs Papier?
Die eigenen Ideen in einen fertigen Text zu fassen, ist oft nicht leicht zu realisieren. Die Textwerkstatt will dabei helfen, aus einem Zettelkasten einen fertigen Text zu machen.
In diesem Semester wird es um epische und dramatische Kurzformen gehen:
Kurzgeschichte, Novelle, Anekdote, Fabel, Märchen u.a., und kleine dramatische Szenen, Dramolette, die im Rahmen des Seminars auch gespielt und inszeniert werden können.
Die eigenen Texte können in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden. Es geht dabei nicht darum, „gut" oder „schlecht" als Kriterien anzuwenden und Kritik zu üben, sondern darum, sich gegenseitig beim Schreiben zu unterstützen und mit einem Blick von außen auf den fremden Text das zu sehen, was im Schreibprozess für den/ die Verfasser*in oft nicht oder nicht mehr sichtbar ist.
Die Texte können im Rahmen einer „Spätlese" eine Lesebühne bekommen, die Teilnahme daran ist optional.
Die „Spätlese" ist die Lesebühne für Selbstgeschriebenes, die vor mehr als zehn Jahren an der Universität Mannheim unter dem Motto „Studierende der Germanistik lesen aus ihren Werken" entstanden ist. Die Idee für die „Spätlese" stammt aus der „Einführung in die Literaturwissenschaft" im Rahmen der Germanistik, bei der Studierende selbst Sonette verfassen sollten. Vorlage war Robert Gernhardts „Materialien zu einer Kritik der bekanntesten Gedichtform italienischen Ursprungs", eine Schmährede auf Sonette, streng in Sonettform verfasst. Die aus dieser Aufgabe resultierenden Ergebnisse waren so verblüffend, dass sie nicht in der Versenkung verschwinden durften. Sie fanden ein Publikum außerhalb der Lehrveranstaltung bei der „Spätlese", die in Kooperation mit der Universitätsbibliothek an der Uni von 2006 bis 2010 stattfand, und schreibbegeisterten Studierenden und Autor*innen aus der Region eine Bühne für ihre Texte bot. Ende 2010 ist die „Spätlese" ins cafga in den Jungbusch und später an den Schillerplatz umgezogen, wo sie bis zu deren Schließung 2013/14 regelmäßig stattfand. Seitdem hat die „Spätlese" im Theater Felina-Areal ein neues Zuhause gefunden und ist im Spielplan alle sechs bis acht Wochen vertreten.
theater-felina.de/Lesung/Spaetlese/spaetlese-nachlese.de

Besondere Bedingungen im HWS 2021
Derzeit ist nicht absehbar, wie sich die Pandemie entwickeln wird und wie wir darauf reagieren müssen. Die Veranstaltung findet digital in ZOOM statt. Neben den Terminen für alle Teilnehmer*innen gibt es die Option, ein individuelles Coaching und Feedback zu den eigenen Texten zu vereinbaren.
Präsenzsitzungen können, sofern sie mit dem Hygienekonzept der Uni vereinbar sind, stattfinden. Bitte haben Sie Verständnis für kurzfristige Änderungen auf Grund der aktuellen Situation.
Aktuelle Informationen erhalten Sie über Ihre Uni-Mailadresse.

Mannheim "erlesen":
Quellen- und Handschriftenkurs für Stadthistoriker*innen

Prof. Dr. Kümper, Hiram; Reinemuth, Daniel
Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Kurs für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gasthörer- und Seniorenstudiums.
Der Kurs setzt das Programm des Gasthörer- und Seniorenstudiums zur Mannheimer Stadtgeschichte fort. Gemeinsam lesen wir handschriftliche Quellen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, wobei diesmal die jüngere Zeit im Vordergrund stehen soll. Dabei geht es um Politik und Wirtschaft, aber auch um Geistes- und Kulturleben, etwa das Mannheimer Nationaltheater. Über das Semester sollen Sie in die Lage versetzt werden, Briefe, Akten und Tagebücher aus unterschiedlichen Zeitstufen zu lesen -- Fähigkeiten, die immer einmal wieder in allen möglichen Kontexten nützlich sein können.
Wie sich im vergangenen Semester gezeigt hat, ist für diesen Kurs das digitale Format nicht einfach ein Ersatz für Präsenzveranstaltungen, sondern sogar von großem Vorteil: gemeinsam lesen wir die Quellen online, arbeiten direkt auf dem Digitalisat wie an einer ganz realen Tafel, und erarbeiten uns so zusammen, was dort steht. Sie brauchen dazu keine Kamera am Rechner, ein Mikrofon für die Unterhaltung wäre aber sinnvoll. Soweit es die Situation erlaubt, sind auch einzelne Ortstermine in Archiven oder Sammlungen vorgesehen.
Die Veranstaltung verlangt keine speziellen Vorkenntnisse. Neueinsteiger sind willkommen!

Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums

Geschichte des antiken Israel. Entstehung des Judentums

Dr. Grieshammer, Reinhard
Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:15
Max. Gasthörerzahl: 30

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Nach dem Verlust der staatlichen Eigenständigkeit des Südreiches Juda und der Deportation der Oberschicht Jerusalems nach Babylon 586 v.Chr. war das geistige und theologische Schwergewicht dieses Volkes nach Babylon gewandert. Dort wurden jetzt die Überlieferungen des Volkes gehütet, erweitert und neu interpretiert. Sie gaben entscheidende Impulse für die weitere Entwicklung des Judentums. Nach dem Verfall des Neubabylonischen Reiches gelang dank der toleranten Religionspolitik der nachfolgenden persischen Herrscher ein Neuanfang in Jerusalem. Später, unter den Seleukiden, gewann Judäa mit der Dynastie der Hasmonäer seine Unabhängigkeit zurück, die von den Römern – unter Beibehaltung der religiösen Autonomie – wieder aufgekündigt wurde. Ein letzter Aufstand gegen die römische Oberherrschaft brachte das endgültige Aus. Judaea wurde zu Palaestina, aus Jerusalem wurde Colonia Aelia Capitolina.

Grundlagen am PC – Basics

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Die Übung richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger und findet in Form eines Workshops statt. Ziel der Übung ist es, die digitalen Angebote der Universität nutzen zu können: Herunterladen von Skripten, Abrufen und Versenden von Emails, Bestellen von Literatur in der Universitätsbibliothek und Arbeiten mit Windows.
Im Verlauf des Semesters können eigene Laptops benutzt und offene Fragen behandelt werden.

Der Kurs ist ein Angebot von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende.
Anmeldung bitte direkt per E-Mail an: **gasthoerer@uni-mannheim.de**.

Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums

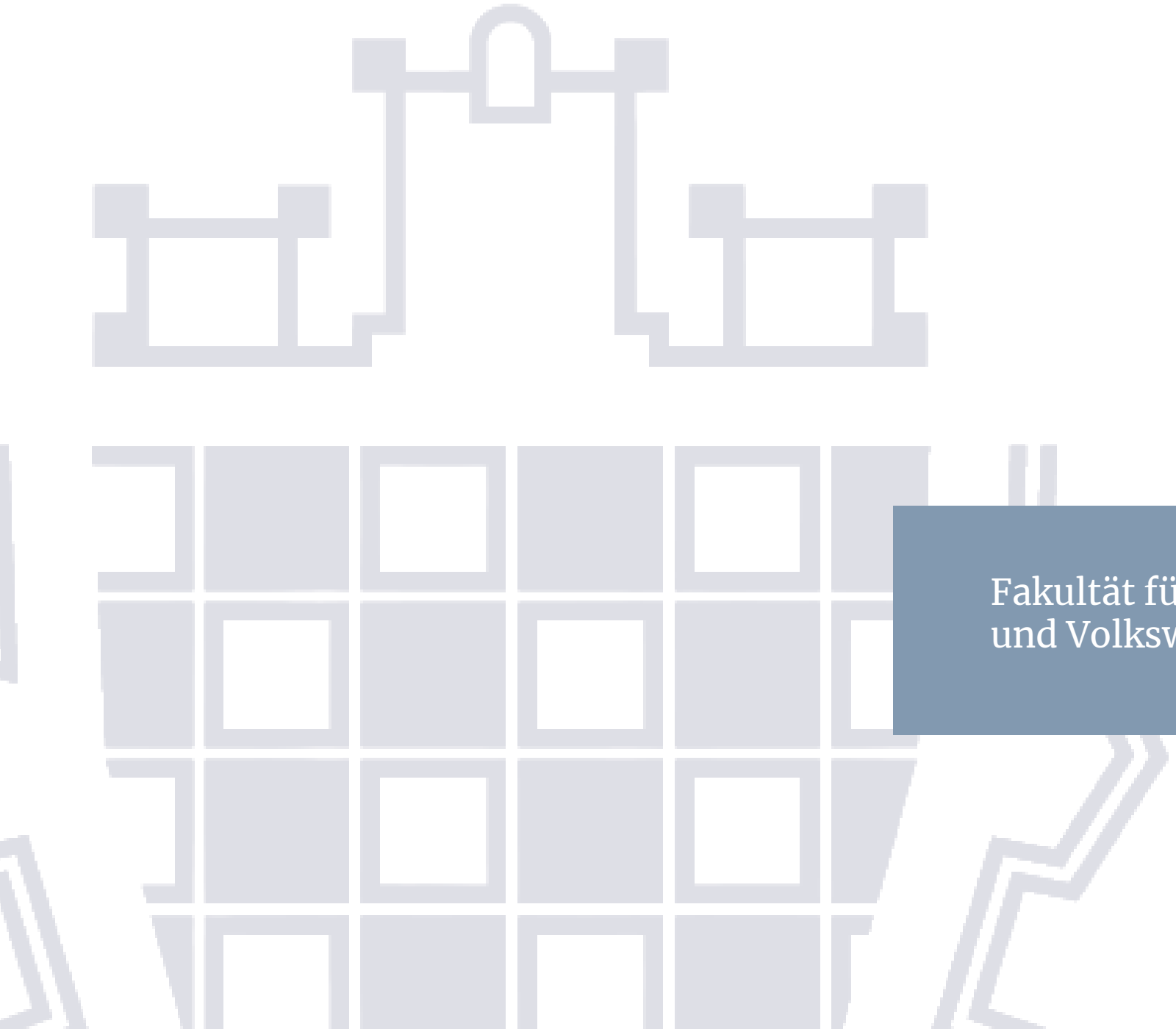
Computer und Smartphone in Theorie und Praxis

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Dieser Kurs ermöglicht es Ihnen, unter sachkundiger Anleitung an ihrem PC bzw. Handy fit zu werden oder fit zu bleiben. Wir haben offene Fragestunden und themenbasierte Angebote, teils mit Übungen.
Die Inhalte der einzelnen Sitzungstermine werden in der Auftaktveranstaltung vorgestellt und mit den Teilnehmern abgestimmt.

Der Kurs ist ein Angebot von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende.
Anmeldung bitte direkt per E-Mail an: gasthoerer@uni-mannheim.de.

Ob dieser Kurs durchgeführt werden kann, steht erst kurz vor Beginn des Semesters fest. Im Fall der Absage dieser Präsenzveranstaltung werden wir ersatzweise wieder das „Austausch- und Beratungsforum“ mit vier ZOOM- Sitzungen anbieten.



Fakultät für Rechtswissenschaft
und Volkswirtschaftslehre

Rechtswissenschaft

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
https://portal2.uni-mannheim.de/ → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

Kreditsicherungsrecht mit integrierter Übung
Prof. Dr. Bitter, Georg

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 20

Allgemeine Rechtsgeschäftslehre einschließlich methodischer Grundlagen
Prof. Dr. Bitter, Georg

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 20

Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Termin wird noch bekanntgegeben.
Max. Gasthörerzahl: 10

Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 20

Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Erbrecht
Prof. Dr. Makowsky, Mark Alexander

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 13

Familienrecht
Prof. Dr. Götz, Isabell

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 01.10.-29.10. (wöchtl.) 12:00-15:15
Max. Gasthörerzahl: 10

Gesellschaftsrecht
Prof. Dr. Schäfer, Carsten

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-12:45
Max. Gasthörerzahl: 20

Haftungsrecht
Dr. Waldkirch, Conrad

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Fr, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 3

LAW 301 Bürgerliches Recht (mit integrierter Übung)
Dr. Wirth, Gernot

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 5

Medienrecht (MWR)
Prof. Dr. Müller-Terpitz, Ralf

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

Öffentliches Informationsrecht und Datenschutzrecht
Dr. Beyerbach, Hannes

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz & digital live - recorded)
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 3

Recht der Erneuerbaren Energien
Prof. Dr. Müller-Terpitz, Ralf

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

Recht für VWLer
Dr. Wirth, Gernot

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 5

Staatsrecht
Prof. Dr. Cremer, Hans-Joachim

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-15:15
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Volkswirtschaftslehre

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
https://portal2.uni-mannheim.de/ → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

Analysis

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Alternativtermin:
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 20

BE 510 Business Economics I
Prof. Ph. D. Orzen, Henrik

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Alternativtermin:
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 10

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Ph.D. Habermalz, Steffen

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Alternativtermin:
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Weiterer Alternativtermin:
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 20

Macroeconomics B
Prof. Dr. Camous, Antoine

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Di, 07.09.-07.12. (14tägl) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 10

Makroökonomik B
Prof. Dr. Gulyas, Andreas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Di, 07.09.-07.12. (14tägl) 15:30-17:00
Alternativtermin:
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Mi, 08.09.-08.12. (14tägl) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 10 (zweiter Termin: 5)

Öffentliche Investitionen und inklusives Wachstum
Prof. Ph. D. Krebs, Tom

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:45-18:00
Max. Gasthörerzahl: 2

Statistik II
Dr. Stocker, Toni

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Max. Gasthörerzahl: 10

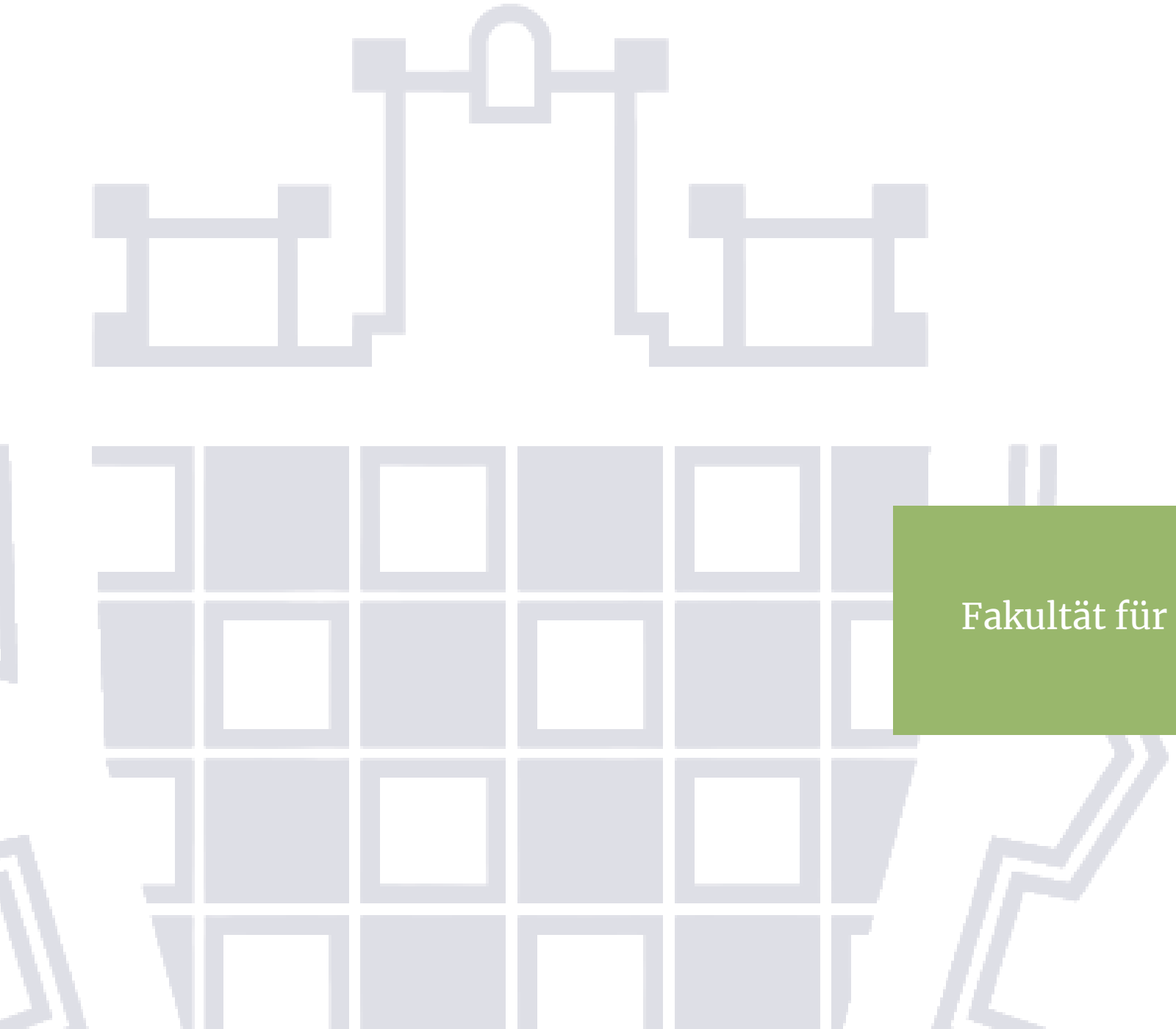
Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Wirtschaftsgeschichte
PD Dr. Jopp, Tobias

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 20

Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik
Dr. Donges, Alexander

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Do, 09.09.-09.12. (14tägl) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 20



Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Betriebswirtschaftslehre

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
https://portal2.uni-mannheim.de/ → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

ACC 300 Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens - Vorlesung
Prof. Ph. D. Li, Reeyarn Zhiyang; Prof. Ph. D. Campbell, Stephen Paul

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Alternativtermine:
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 15

CC 503 Empirische Methoden

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

TAX 303 Taxation I: Unternehmensbesteuerung - Vorlesung
Prof. Dr. Spengel, Christoph

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mi, 08.09.-01.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Fr, 10.09.-10.09. (Einzel) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 5

TAX 520 Besteuerung der Unternehmen - Vorlesung
Prof. Dr. Spengel, Christoph

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mo, 06.09.-18.10. (wöchtl.) 08:30-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

ACC 300 Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens - Übung
Jada, Hala S.I.

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Zu dieser Übung werden mehrere Termine angeboten.
Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.
Max. Gasthörerzahl: 5

TAX 303 Taxation I: Unternehmensbesteuerung - Übung
Müller, Raphael Maximilian; Ludwig, Christopher Alexander

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Zu dieser Übung werden mehrere Termine angeboten.
Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.
Max. Gasthörerzahl: 5

TAX 520 Besteuerung der Unternehmen - Übung
Prof. Dr. Spengel, Christoph

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mo, 08.11.-08.11. (Einzel) 08:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 5

ACC 300 Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens - Tutorium
Jada, Hala S.I.

Tutorium (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Zu diesem Tutorium werden mehrere Termine angeboten.
Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.
Max. Gasthörerzahl: 2

TAX 303 Taxation I: Unternehmensbesteuerung - Tutorium
Müller, Raphael Maximilian; Ludwig, Christopher Alexander

Tutorium (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Zu diesem Tutorium werden mehrere Termine angeboten.
Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.
Max. Gasthörerzahl: 5

MAN 675 Ausgewählte Herausforderungen im Nonprofit Management
Rottler, Maren

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 24.09.-08.10. (14tägl) 10:15-11:45
Fr, 22.10. (Einzel) 10:15-13:30
Fr, 29.10.-12.11. (wöchtl.) 10:15-13:30
Fr, 19.11. (Einzel) 10:15-15:15
Max. Gasthörerzahl: 2

FIN 630 Corporate Governance
Du, Mengqiao

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Alternativtermin:
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 5

Wirtschaftspädagogik

Einführung in die Bildungspsychologie
Prof. Dr. Münzer, Stefan

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 10

Bildungsmanagement I: Berufsausbildung
Prof. Dr. Seifried, Jürgen

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 10

Bildungsmanagement III: Lernkultur in Organisationen
Prof. Dr. Ifenthaler, Dirk

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 10

Grundlagen der Wirtschaftspädagogik
Prof. Dr. Ifenthaler, Dirk

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 10

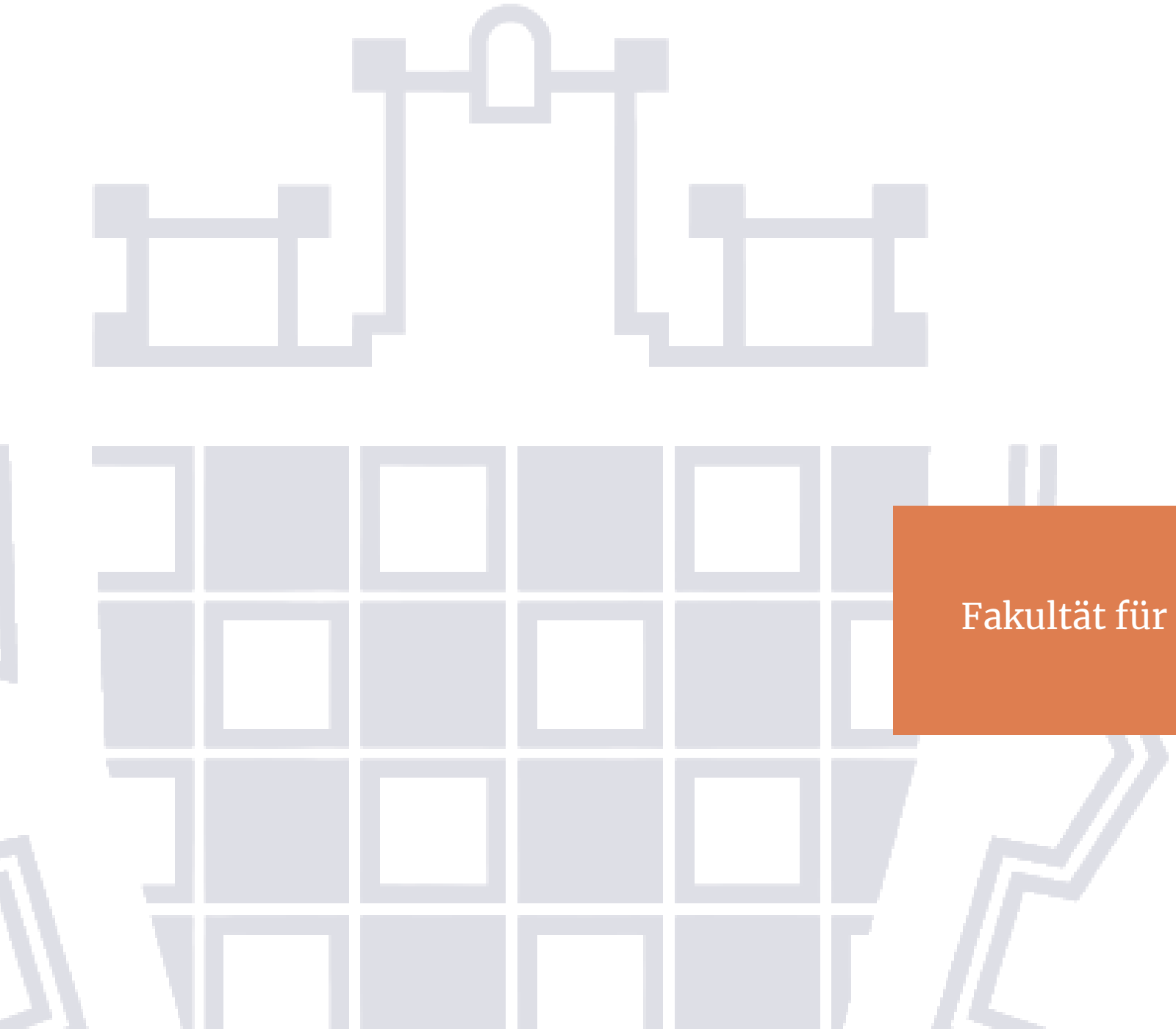
Verarbeitung von Forschungsdaten
Prof. Dr. Ifenthaler, Dirk

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 10

Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung I
Prof. Dr. Rausch, Andreas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 8

Fakultät für Betriebswirtschaftslehre



Fakultät für Sozialwissenschaften

Soziologie

K3: Sozialpsychologie II
Prof. Dr. Stahlberg, Dagmar

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 25

Inhalt: In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Soziales Selbst, Personenwahrnehmung, Hilfeverhalten, Aggression, interpersonelle Attraktion und enge Beziehungen.

Literatur: Gilovich, T., Keltner, D. Chen, S. & Nisbett R.E. (2016). Social Psychology (4th international student edition). New York: Norton (Kapitel: 3,4,7,10-13)

VL Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich
Prof. Dr. Kogan, Irena

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick über die wichtigsten Merkmale der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland und Europa im Vergleich gegeben. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung von Bevölkerungs-, Haushalts- und Familienstrukturen, soziale Un-gleichheit und soziale Mobilität, speziell in Bezug auf Bildung, Erwerbstätigkeit und Beruf sowie auf die Einkommensverteilung und die Wohlstandsentwicklung.

Fakultät für Sozialwissenschaften

Psychologie

AE1/BD5: Vertiefung Kognitive Psychologie / Advanced Topics in Cognitive Psychology
Prof. Dr. Bröder, Arndt

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: This Lecture provides an advanced treatment of research methods in cognitive psychology as well as an overview of research topics of Cognitive Psychology in Mannheim.

Exemplary Topics:
- Basic methodology of Cognitive Psychology
- Stochastic Modeling of Cognitive Processes
- Model selection
- Information Search in Decision Making
- Visual short-term memory
- Investigating cognitive processes using mouse-tracking
- Strategy Contributions to Cognitive Aging
- The Truth Effect

Literatur: Farrell, S. & Lewandowsky, S. (2018). Computational modeling of cognition and behavior. Cambridge, UK: Cambridge University Press. (Chapters 1-5, 10, 12)
Quinlan, P. & Dyson, B. (2008). Cognitive psychology. Harlow, UK: Pearson. (Chapters 1 & 2)

B1: Quantitative Methoden I
Dr. Wagener, Dietrich

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Es soll ein Überblick über grundlegende Paradigmen und Prozeduren statistischer Methoden in der Psychologie gegeben werden, inkl. ihrer Anwendungsmöglichkeiten und kritischer Bewertung.

Themen:
- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und Wahrscheinlichkeitsrechnung - Zufallsvariablen
- Deskriptive Statistik (uni- und bivariat)
- einfache Inferenzstatistik: Gebräuchliche Verteilungen
- Stichprobentheorie
- Hypothesentestung
- Prüfverfahren für Zweigruppenvergleiche, spezielle Prüfverfahren

C1: Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation empirischer Untersuchungen
Dr. Lerche, Veronika

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Die Veranstaltung behandelt die Planung und Auswertung experimenteller und quasi-experimenteller Untersuchungsdesigns in der Psychologie.
Die Themen umfassen methodologische Grundlagen der psychologischen Hypothesenprüfung, die Erstellung ein- und mehrfaktorieller Untersuchungsdesigns mit festen Faktoren und Zufallsfaktoren, Untersuchungspläne mit Messwiederholungen sowie die statistische Analyse durch Varianzanalyse, geplante Vergleiche, Kovarianzanalyse und das allgemeine lineare Modell. Die zentralen Konzepte und Methoden der Versuchsplanung und der statistischen Auswertung werden anhand von Beispielaufgaben und Simulationen illustriert und im Hinblick auf die Replizierbarkeit psychologischer Forschungsergebnisse diskutiert. Die Themen der Vorlesung werden in den begleitenden Seminaren zur computerunterstützten Datenanalyse (Modulteil C2) anhand realer Datenbeispiele vertieft und praktisch eingeübt.

Literatur: Kirk, R. E. (1995). Experimental design: Procedures for the behavioral sciences. Pacific Grove: Brooks/Cole.
Weiterführende Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Fakultät für Sozialwissenschaften

D1: Grundlagen der Testtheorie
Dr. Wagener, Dietrich

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die formalen und theoretischen Grundlagen sowie unterschiedliche Verfahren der psychologischen Diagnostik werden vermittelt. Ferner erwerben die Studierenden die Kompetenz, das Wissen zur Lösung relevanter Problemstellungen in den wesentlichen Anwendungsfeldern der Psychologie einzusetzen.
- Grundlagen der klassischen Testtheorie
- Gütekriterien psychologischer Tests
- Testkonstruktion und Testanalyse
- Normierung
- Modelle der probabilistischen Testtheorie

G1: Allgemeine Psychologie II: Motivation und Emotion
Prof. Dr. Kuhlmann, Beatrice Gisele

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Ziellos und gefühllos – so wäre unser Leben ohne Motivation und Emotion. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Grundlagen, Theorien und empirischen Befunde der Motivations- und Emotionspsychologie. Neben den klassischen Triebtheorien (Freud, Hull) und Lewins Feldtheorie zu Motivkonflikten, wird aus der modernen Motivationspsychologie die explizite und implizite Messung der Big 3 der Motive (Leistung, Macht, Anschluss) sowie die intrinsische Motivation vorgestellt. Abschließend werden Prozesse der Volition, also wie sich Motive über Ziele in Handlung umsetzen, betrachtet. In der Emotionspsychologie werden dimensionale und kategoriale Emotionsmodelle sowie verschiedene Emotionstheorien kontrastiert. Es wird ein Überblick über Methoden der Emotionsinduktion und -messung gegeben. Abschließend werden Aspekte der Emotionsregulation besprochen.

Die Vorlesung findet live online über Zoom statt; Aufzeichnungen und Vorlesungsmaterialien werden anschließend über ILIAS zur Verfügung gestellt.

Literatur: Brandstätter, V., Schüler, J., Puca, R. M. & Lozo, L. (2018). Allgemeine Psychologie für Bachelor: Motivation und Emotion. Berlin: Springer.

G2: Allgemeine Psychologie II: Lernen und Gedächtnis
Prof. Dr. Erdfelder, Edgar

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand auf dem Gebiet der Lern- und Gedächtnispsychologie. Im Teil "Lernpsychologie" werden folgende Themen behandelt: Klassische Konditionierung, biologisch vorbereitetes Lernen, operante Konditionierung und instrumentelles Lernen, Diskriminationslernen, Beobachtungslernen, die Rolle des Bewusstseins beim Lernen und implizites Lernen. Der Teil "Gedächtnispsychologie" umfasst die Forschungsgebiete sensorische Gedächtnissysteme, Kurzzeit- bzw. Arbeitsgedächtnis, Übung und Organisation, episodisches Langzeitgedächtnis, semantisches Gedächtnis, Wissen und implizites Gedächtnis."

Literatur: Baddeley, A., Eysenck, M.W. & Anderson, M. C. (2010). Memory. New York: Psychology Press.
Buchner, A. & Brandt, M. (2008). Gedächtniskonzeptionen und Wissensrepräsentationen. In J. Müsseler (Hrsg.), Lehrbuch Allgemeine Psychologie (2. Aufl., S. 429-464). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
Koch, I. (2008). Konditionieren und implizites Lernen. In J. Müsseler (Hrsg.), Lehrbuch Allgemeine Psychologie (2. Aufl., S. 338-368). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.Mazur, J.E. (2003). Lernen und Gedächtnis (5. Aufl.). München: Pearson Studium.

Gesundheit, Prävention und Rehabilitation
Prof. Dr. Mata, Jutta

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Literatur: Wird am Anfang des Semesters auf ILIAS bereitgestellt.

Fakultät für Sozialwissenschaften

L1: Arbeits- und Organisationspsychologie
Prof. Dr. Sonnentag, Sabine

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 20

N1: Markt- und Werbepsychologie
Prof. Dr. Wänke, Michaela

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 20

P1: Klinische Psychologie
Prof. Dr. Alpers, Georg

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung führt in das Fach Klinische Psychologie und seine Grundbegriffe ein. Dabei wird der Stoff der Grundliteratur zugrunde gelegt und durch Anschauungsmaterial über exemplarische psychische Störungen und ihre Therapie ergänzt.
Hauptthemen:
1. Gegenstandsbestimmung, Überblick über Fachgebiet und Tätigkeitsfelder des Klinischen Psychologen;
2. Nosologische Grundbegriffe ("Krankheit", psychische "Störung", Ätiologie und Pathogenese);
3. Formen und Probleme klinisch-psychologischer Diagnostik;
4. Hauptklassen psychischer Störungen und Krankheiten;
5. Therapie- und Interventionsprinzipien.

In der Vorlesung werden die o.g. Grundsätze an Beispielen der wichtigsten Störungsbilder illustriert. Ein Augenmerk liegt auf den Forschungsmethoden.

Literatur: Kring et al (2019): Klinische Psychologie : Mit Online-Materialien
Weinheim Basel : Beltz
ISBN : 9783621286305

A2: Einführung in die Geschichte und Methoden der Psychologie
Prof. Dr. Meiser, Thorsten

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des empirisch-wissenschaftlichen Vorgehens ein und bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die aktuellen Methoden psychologischer Forschung. Dabei wird ein Verständnis für die Aufgaben und Fragestellungen der Psychologie vermittelt und eine Basis für die wissenschaftlichen Methoden und wissenschaftstheoretischen Prinzipien gelegt, mit denen theoretische und anwendungsorientierte Forschungsfragen beantwortet werden können. Neben den historischen Wurzeln der Psychologie und Psychotherapie sowie ihrer einflussreichen Schulen und Persönlichkeiten werden verschiedene Paradigmen psychologischer Forschung anhand von Beispielen erläutert. Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für die Bedeutung der empirisch-wissenschaftlichen Herangehensweise und für die wissenschaftliche Begründung psychologischen Handelns. Dies schließt die Kritikfähigkeit gegenüber der Aussagekraft empirischer Ergebnisse, die Kenntnis der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sowie die Beachtung von ethischen Standards in der Forschung und psychologischen Tätigkeit ein.

Fakultät für Sozialwissenschaften

Politikwissenschaften

VL Ausgewählte Themen der Internationalen Beziehungen: Political Violence
Prof. Ph. D. Carey, Sabine

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 5

VL Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie: Politische Kommunikation und öffentliche Meinung
Prof. Dr. Schmitt-Beck, Rüdiger

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die spannungsreichen Wechselbeziehungen zwischen den drei zentralen Instanzen der politischen Kommunikation in modernen Demokratien: (1) den Akteuren des politischen Systems (Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Regierungen), die von der Zustimmung der Bürger abhängig sind, um ihre Ziele zu erreichen, und deswegen versuchen, die öffentliche Kommunikation strategisch zu gestalten; (2) den Medien der öffentlichen Kommunikation als Vermittlungsinstitution, durch die politische Sachverhalte in modernen Gesellschaften erst erfahrbar werden; (3) den Bürgern, die von der öffentlichen Kommunikation beeinflusst werden. Die Vorlesung gibt einen Überblick wesentlicher Theorieansätze und Forschungsergebnisse zu diesen Bereichen. Themen u.a.: politische Öffentlichkeit und öffentliche Meinung, Mediensysteme im Vergleich, die Medienrealität der Politik, politische Public Relations, Wahlkampfkommunikation, Nutzung und Wirkungen von Medien.

Die Vorlesungen werden über den Ilias als Aufzeichnungen zum Streamen zur Verfügung gestellt. Zur Einführung sowie Klärung von Fragen gibt es drei ZOOM-Termine, und zwar am 06.09., 08.11. und 06.12.21.

Literatur: Jarren, Otfried/Donges, Patrick, 2011: Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft, 3. Aufl., Wiesbaden: VS-Verlag.
Reinemann, Carsten (Hrsg.), 2014: Political Communication, Berlin: de Gruyter.
Rhomberg, Markus, 2008: Politische Kommunikation, München: Fink.
Schulz, Winfried, 2011: Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergeb-

nisse empirischer Forschung, 3. Auflage, Wiesbaden: VS-Verlag.
Semetko, Holli/Scammell, Margaret (Hrsg.), 2012: The SAGE Handbook of Political Communication, Los Angeles: Sage.

VL Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Das politische System der USA in vergleichender Sicht

Prof. Dr. Debus, Marc

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 20

VL Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Schoen, Harald

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 20.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung gibt eine problemorientierte Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Sie behandelt die wichtigsten Prinzipien, Institutionen und Akteure des politischen Systems. Besonderes Augenmerk wird auf Prozesse der politischen Willensbildung gelegt.

Literatur: Gabriel, Oscar W./Holtmann, Everhard (Hrsg.), 2005: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, 3. Auflage, München: Oldenbourg.
Hesse, Joachim Jens/Ellwein, Thomas, 2012: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. Auflage, Baden-Baden: Nomos.
Rudizo, Wolfgang, 2019: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.
Schmidt, Manfred G., 2021: Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder, 4. Auflage, München: C.H. Beck.

Fakultät für Sozialwissenschaften

VL Einführung in die Internationalen Beziehungen

Prof. Dr. Lang, Valentin Florian

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: This lecture provides an introduction to key concepts, theories, and methods of International Relations. It presents and discusses research on both international security and international political economy. As regards international security, we will look at explanations of international and transnational conflicts, as well as at the conditions for international cooperation and institutionalization. Concerning international political economy, we will examine global economic relations in the areas of trade, finance, and development cooperation. The lecture will also address research on global governance and the role that international organizations play in the globalized world.

VL Einführung in die Politikwissenschaft

Prof. Dr. Bräuninger, Thomas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Politikwissenschaft und ist für Studierende im ersten Semester konzipiert. Die Veranstaltung stellt grundlegende Konzepte der politik-wissenschaftlichen Forschung dar und gibt einen Überblick über zentrale Grundbegriffe, Fragen, Theorien und Methoden der Politikwissenschaft.

Literatur: Shively, W. Phillips. 2018. Power and Choice: An Introduction to Political Science. 15. Auflage, Lanham: Rowman & Littlefield Publishers.

VL Einführung in die Politische Soziologie
Prof. Dr. Schmitt-Beck, Rüdiger

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Die Vorlesung führt in das politikwissenschaftliche Teilgebiet der Politischen Soziologie ein. Unter anderem werden folgende Themenbereiche behandelt: Grundlegende Denkansätze der Politischen Soziologie, soziopolitische Konfliktlinien, Wertorientierungen und Ideologien, Parteien und Parteiensysteme, organisierte Interessen und soziale Bewegungen, politische Kommunikation, soziale und politische Beteiligung sowie Wahlverhalten.

Die Vorlesungen werden über den Ilias als Aufzeichnungen zum Streamen zur Verfügung gestellt. Zur Einführung sowie Klärung von Fragen gibt es drei ZOOM-Termine, und zwar am 09.09., 11.11. und 09.12.21.

Literatur: Dalton, Russell J., 2014: Citizen politics: Public opinion and political parties in advanced industrial democracies, 6. Auflage, Washington, DC: CQ Press.
Kaina, Viktoria/Römmele, Andrea (Hrsg.), 2009: Politische Soziologie. Ein Studienbuch, Wiesbaden:VS.

Fakultät für Sozialwissenschaften

Philosophische Fakultät

Philosophie

Einführung in die Geschichte der Philosophie
Prof. Dr. Gesang, Bernward

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

Einführung in die Sprachphilosophie
Prof. Dr. Freitag, Wolfgang

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung bietet einen Überblick über zentrale Themen der Sprachphilosophie. Wir besprechen zum einen Themen, die zur Erklärung von Sprache beitragen. Was ist sprachliche Bedeutung? Wie beziehen wir uns mit Sprache auf etwas in der Welt? Wie hängen sprachliche Bedeutung und Wahrheit zusammen? Wie funktioniert sprachliche Kommunikation? Wie hängen Sprache und Geist zusammen? Hierzu betrachten wir semantische (Mill, Frege, Russell, Kripke), pragmatische (Austin, Searle, Grice) und expressiviste Aspekte der Sprache. Wir beschäftigen uns zudem mit Ideen der sprachlichen Klärung, die im Kontext wissenschaftlicher (Frege, Logischer Positivismus) oder philosophischer Problemstellungen (Wittgenstein, Carnap) wichtige Impulse für die Analyse der Sprache geliefert haben.

Die vorlesungsbegleitende Lektüre besteht weitgehend aus Ausschnitten der relevanten Primärliteratur. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein (fakultatives) Tutorium.

Literatur: Lycan, W. G. (2008). Philosophy of Language. A Contemporary Introduction (2nd ed.). London: Routledge.
Morris, M. (2007). An Introduction to Philosophy of Language. Cambridge: Cambridge University Press.
Pfister, J. (Ed.). Texte zur Sprachphilosophie. Stuttgart: Reclam.

Die Liste der vorlesungsbegleitenden Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Philosophische Fakultät

Philosophische und ethische Grundfragen
PD Dr. Baumann, Ursula

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 8

Inhalt: Wie soll ich handeln? Was heißt es, etwas als moralisch gut bzw. schlecht zu beurteilen? Ist in der Moral alles (kultur-)relativ? Wie lassen sich moralische Normen begründen? Worin besteht die Motivation zu moralischem Handeln? Hängt unser Wollen überhaupt von unserer freien Entscheidung ab oder ist es durch neurobiologische Prozesse determiniert? Welche Werte sind für ein gutes Leben nötig und welche Werte und Normen sollen unser soziales Leben und unsere politische Ordnung bestimmen? Darf die Gesellschaft dem Individuum vorschreiben, wen es lieben und was es essen darf? Wie ist das Verhältnis von Moral und Religion zu bestimmen? Gibt es eine Moral der Demokratie und welchen ethischen Idealen ist die öffentliche Schule verpflichtet?

Literatur: Bitte anschaffen:
- Texte zur Ethik, hg. v. D. Birnbacher u. N. Hoerster, München 2003.
- Philosophie der Moral, hg. v. R. Celikates u. St. Gosepath, Frankfurt/M. 2009.

Wirtschafts- und Unternehmensethik
Dr. Schälike, Julius

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 30

Inhalt: Die Vorlesung führt ein in die wichtigsten Konzepte der Normativen Ethik (Utilitarismus; Kontraktualismus; Kantianismus) und der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Libertäre Ethik; Egalitarismus [Rawls]; Ökonomische Ethik [Homann]). Anhand einschlägiger Fallstudien werden die Ansätze erprobt und kritisch diskutiert. Vertieft werden u. a. folgende Themen: Markt und Wettbewerb; Shareholder vs. Stakeholder Value; kollektives Handeln und individuelle Verantwortung; Klimawandel; Downsizing; Sweatshops; manipulative Werbung.

Literatur: W. Shaw: Business Ethics. 8. Auflage. Boston: Wadsworth 2013.
K. Homann/C. Lütge: Einführung in die Wirtschaftsethik. 2. Auflage. Berlin: LIT 2013.

Einführung in die Ethik
Dr. Schälike, Julius

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 30

Inhalt: Was ist Moral, was ist Ethik? Wie lassen sich moralische Normen begründen? Welche Konzepte normativer Ethik gibt es? Was spricht für die jeweiligen Konzepte, wo liegenProbleme?
Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Ansätze zur normativen Ethik (Tugendethik, Kants Ethik, Kontraktualismus, Utilitarismus, Mitleidsethik) und Metaethik vermitteln.

Literatur: Birnbacher: Analytische Einführung in die Ethik. Berlin 2013.

Lesen & Schreiben philosophischer Texte
Brecher, Martin

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger und dient dem Einüben grundlegender Kompetenzen der Lektüre und des Verfassens philosophischer Texte. Anhand von ausgewählten Texten sollen zum einen grundlegende Lektürefähigkeiten vermittelt werden, insbesondere die Identifikation von philosophischen Fragestellungen (worum geht es im Text?) und argumentativen Strukturen (was wird behauptet und wie wird es begründet?) und ihre Wiedergabe in eigenen Worten. Zum anderen wollen wir schrittweise zentrale Fertigkeiten des philosophischen Schreibens einüben: Wie formuliere ich eigene Fragestellungen, Überlegungen und Argumente auf verständliche und stringente Weise? Wie baue ich eine philosophische Seminararbeit auf? Schließlich sollen auch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie das Recherchieren von Forschungsliteratur und ihr Einbinden in eigene Texte vermittelt werden.

Die Übung wird im HWS 2021 in zwei Parallelgruppen an verschiedenen Terminen im Onlineformat (via ZOOM) angeboten. Sie können bei der Anmeldung über das Portal2 Prioritäten für die Termine angeben.

Philosophische Fakultät

Lesen & Schreiben philosophischer Texte
Brecher, Martin

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: siehe vorherige Veranstaltung

Philosophisches Denken und Argumentieren
Prof. Dr. Freitag, Wolfgang

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Diese einführende Lehrveranstaltung legt den Grundstein für eine argumentative Auseinandersetzung mit philosophischen und nicht-philosophischen Themen. Sie richtet sich vor allem an Studienanfängerinnen und -anfänger und vermittelt methodische Fähigkeiten, die in Philosophie und Wissenschaft von besonderer Bedeutung sind. Im Zentrum steht die Argumentationstheorie. Wir besprechen induktive und deduktive Argumente und schließen mit den informellen Grundlagen der Aussagenlogik. Im Zuge der Veranstaltung erörtern wir auch grundlegende Unterscheidungen wie z.B. zwischen Wahrheit und Wissen und zwischen Semantik und Pragmatik. Auch werden Techniken der Begriffsanalyse wie z.B. die Methode der Gedankenexperimente eingeführt. Die Übung wird voraussichtlich in Form von online-Vorlesungen (Zoom) angeboten. Vorlesungsbegleitende Tutorien werden als Präsenzveranstaltungen angeboten. Die Vorlesungsfolien und Übungsblätter sowie weitere für die Veranstaltung relevante Materialien und Informationen werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Literatur: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Amerikanischer Pragmatismus
Dr. Rückert, Helge

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Der Pragmatismus als eigenständige philosophische Denkrichtung entwickelte sich in den USA ab ca. 1870 unter dem Einfluss seiner beiden Hauptvertreter, dem

populären und öffentlichkeitswirksamen William James (1842–1910) und dem verschlossenen und zurückgezogen lebenden Charles Sanders Peirce (1839–1914). Zu weiteren wichtigen Vertretern des philosophischen Pragmatismus zählen u.a. Ferdinand Canning Scott Schiller (1864–1937) und John Dewey (1859–1952), der auch als Pädagoge Bekanntheit erlangte.
Den Kern des pragmatistischen Denkens macht die Idee aus, dass auch theoretische Überlegungen und Begriffe letztlich an ihrer Bedeutung für das menschliche Handeln und die Lebenspraxis zu messen seien. Peirce formuliert dies mit Hilfe seiner sogenannten Pragmatischen Maxime folgendermaßen: „Überlege, welche Wirkungen, die denkbarerweise praktische Bedeutung haben können, Du dem Gegenstand Deines Begriffes zuschreibst. Dann ist Dein Begriff dieser Wirkungen der ganze Umfang Deines Begriffs des Gegenstandes."
Das Seminar macht die Teilnehmer*innen durch gemeinsame Lektüre und kritische Diskussion von ausgewählten Texten der oben genannten vier Hauptvertreter mit der Philosophie des Amerikanischen Pragmatismus vertraut. Dabei werden James und Peirce im Vordergrund stehen, die im Seminarprogramm jeweils mit mehreren Aufsätzen vertreten sein werden. Am Ende des Semesters wird außerdem auch noch kurz auf einige spätere Philosoph*innen hingewiesen, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts Überlegungen der klassischen Pragmatisten aufgegriffen bzw. von diesen beeinflusst waren und an diese angeknüpft haben.

Corona-bedingt wird das Seminar zunächst als Online-Veranstaltung beginnen. (Vorbereitend auf die Diskussionen in den wöchentlichen Zoom-Sitzungen werden auf ILIAS kleinere, schriftlich zu bearbeitende Aufgaben hochgeladen. Je nach Teilnehmerzahl wird es zu den schriftlichen Ausarbeitungen der Teilnehmer jeweils individuelles Feedback und/oder kurze Videos mit einer Art Musterlösungen geben.) Ob und ggf. in welcher Form irgendwann während des Semesters Präsenzsitzungen hinzukommen können oder evtl. sogar auf Präsenzlehre umgestellt werden kann, wird von den weiteren Entwicklungen der Pandemie bzw. den entsprechenden Rahmenbedingungen abhängen und ist schwer vorauszusehen.

Literatur: Pragmatismus. Ausgewählte Texte von Charles Sanders Peirce, William James, Ferdinand Canning Scott Schiller, John Dewey. Mit einer Einleitung herausgegeben von Ekkehard Martens. Reclam 2002.
James, William: Was ist Pragmatismus? Aus dem Amerikanischen von W. Jerusalem. Mit einer Vorbemerkung von Rolf-Peter Horstmann. Beltz 1994.
Peirce, Charles Sanders: Schriften zum Pragmatismus und Pragmatizismus. Herausgegeben von Karl-Otto Apel. Übersetzt von Gert Wartenberg. Suhrkamp 1976.
[Alle Texte, die im Seminar gelesen und diskutiert werden, werden auf ILIAS als pdf-Dateien zur Verfügung gestellt.]

Philosophische Fakultät

Aristoteles über Möglichkeit und Wirklichkeit
Prof. Dr. Wolf, Ursula

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.09. (Einzel) 12:00-13:30
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist Buch IX der Metaphysik des Aristoteles. Dieses Buch steht im Kontext der Substanzabhandlung, in der Aristoteles nach dem Wesen des Seienden sucht. In Buch IX 6 führt er dazu eine neue Begrifflichkeit ein, die Unterscheidung zwischen Sein-dem-Vermögen-nach und Sein-der-Wirklichkeit-nach. Diese gewinnt er in IX 1-5 ausgehend von der Analyse der alltäglichen Verwendung von Vermögensausdrücken, welche teils kausale Vermögen, teils rationale Fähigkeiten bezeichnen und den Begriff der Verwirklichung als Gegenbegriff haben.
Text: Aristoteles, Metaphysik, übersetzt von Bonitz, rowohlts enzyklopädie 55544 (bitte anschaffen!)

Literatur: Enrico Berti, Der Begriff der Wirklichkeit in der Metaphysik, in Ch. Rapp, Hrsg., Aristoteles, Metaphysik. Die Substanzbücher, Berlin 1996, 289-311.
Ursula Wolf, Vermögen und Wirklichkeit. Die Lehre des Aristoteles und die Debatte in der analytischen Philosophie, 2. Auflage Stuttgart 2020.
Jonathan Beere, Doing and Being. An Interpretation of Aristotle's Metaphysics Theta, Oxford 2009.
Gut geeignet als allgemeine Einführung in die antike Metaphysik: Wilfried Kühn, Einführung in die Metaphysik: Platon und Aristoteles, Hamburg 2017.

Die Zukunft der Menschheit: Enhancement, Trans- und Posthumanismus
Dr. Schälike, Julius

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Zahlreiche Formen, die menschliche Leistungsfähigkeit zu steigern, sind im Alltag gebräuchlich. Dazu gehört die tägliche Dosis Koffein am Morgen und der Einsatz von Brillen und Hörgeräten. Manche verwenden Medikamente, um ihre kognitiven Fähigkeiten zu erhöhen, etwa um in Prüfungen bessere Ergebnisse zu erzielen. Viele Athleten greifen auf legale und illegale Methoden zurück, um sportliche Erfolge zu feiern. Der Fortschritt der Technik eröffnet neue Möglichkeiten, grundlegende intellektuelle und physische Fähigkeiten zu steigern sowie Stimmungen und Persönlichkeitsmerkmale zu modulieren und normale biologische Prozesse wie die Alterung zu beeinflussen. Solche Möglichkeiten scheinen grundsätzlich geeignet, das menschliche Wohl zu befördern, erscheinen also im Lichte konsequentialistischer, auf das Wohlergehen bezogener Ethiken (Utilitarismus) wünschenswert. Und in der Tat: Wäre es nicht wunderbar, wenn alle stets fröhlich, gesund, jung, stark und genial wären? Einige haben die Ansicht vertreten, solche Entwicklungen würden die Grenzen der menschlichen Natur durchbrechen, aber warum wäre das schlimm? Ist es nicht gut, Hindernisse zu überwinden? Welche Argumente haben Biokonservative vorzubringen, um solche scheinbaren Fortschritte zu kritisieren? Sollten wir den Transhumanisten beipflichten und die Möglichkeiten des Enhancements begrüßen? Gibt es einen grundsätzlichen Unterschied zwischen dem (unproblematischen) Behandeln von Krankheiten und Enhancement? Diese Fragen sollen in dem Seminar anhand von neueren Texten unterschiedlicher Autoren und Autorinnen diskutiert werden.

Literatur: J. Savulescu/N. Bostrom (ed.): Human Enhancement. Oxford: OUP 2011.

Philosophische Fakultät

Ethik und Politik der Mensch-Tier-Beziehung
Prof. Dr. Cassee, Andreas

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

Inhalt: In diesem Seminar werden wir uns mit normativen Fragen zum Umgang des Menschen mit nichtmenschlichen Tieren auseinandersetzen. Im ersten Teil des Seminars werden wir die wichtigsten tierethischen Grundpositionen diskutieren, wobei sowohl Befürworter als auch Gegnerinnen anspruchsvoller tierethischer Forderungen zu Wort kommen. In einem zweiten Block werden wir den political turn in der jüngeren Literatur zum Mensch-Tier-Verhältnis in den Blick nehmen. Fragen des Umgangs mit Tieren werden in dieser Literatur nicht mehr ausschließlich als individualethische Fragen thematisiert, sondern auch als Fragen der politischen Philosophie. Ist es beispielsweise angemessen, Tiere als Gegenstand von Eigentumsrechten zu verstehen? Sind Tiere Träger von Gerechtigkeitsansprüchen? Sollten wir sie gar als Mitbürger anerkennen? Der dritte und letzte Block des Seminars dient der Diskussion von Anwendungsfragen etwa mit Blick auf die landwirtschaftliche Nutzung von Tieren, den Umgang mit wildlebenden Tieren und eine mögliche Rechtsstellung für Primaten.

Literatur: Schmitz, Friederike (Hg.): Tierethik: Grundlagentexte, Berlin: Suhrkamp 2014.
Weitere Literatur wird auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Glück und Moral
PD Dr. Baumann, Ursula

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Im Seminar sollen zentrale Vorschläge aus der Philosophiegeschichte diskutiert werden, die nach wie vor in unterschiedlichen Hinsichten systematisch interessant sind. Das Verhältnis zwischen ethischen Anforderungen und einem gelingenden glücklichen Leben wurde von Aristoteles so bestimmt, dass die Tugenden eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für Glück seien. Dagegen proklamierten die Stoiker die Identität von Tugend und Glück; für die antiken Vorläufer Nietzsches dagegen war die Gerechtigkeit - Inbegriff der sozialen Tugend - ein Hemmschuh für den vollen Lebensgenuss. In der Neuzeit setzte mit der stärkeren Problematisierung des Glücksbegriffs eine neuer Argumentationsstrang ein, der sich im 20. Jahrhundert u.a. sowohl im Präferenzutilitarismus findet als auch in von Kant inspirierten Ansätzen, die eine Trennung von Glück und Moral postulieren.

Kants Tugendlehre

Brecher, Martin

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 2

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist der zweite Teil von Kants „Metaphysik der Sitten“: die „Metaphysischen Anfangsgründe der Tugendlehre“ (1797), mit denen Kant seine ausgearbeitete normative Ethik vorlegt. Sowohl die behandelten ethischen Probleme und Kants originellen bis eigentümlichen Lösungsansätze sowie die von ihm aufgeworfenen „kasuistischen Fragen“ machen die Beschäftigung mit diesem Werk äußerst spannend und lohnend.
In der „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ (1785) und der „Kritik der praktischen Vernunft“ (1788) hat das Fundament einer Moral der Autonomie gelegt: Universell und streng gültige moralische Normen haben ihre Quelle allein in der formalen Struktur unserer praktischen Rationalität, unabhängig von subjektiven Zwecken. Moralische Normen sind somit nichts, das uns von außen (von einem göttlichen Gesetzgeber oder von unserer sinnlichen Natur) außerlegt wird; vielmehr besteht moralische Verpflichtung nur und genau insofern, als wir sie uns als Vernunftwesen selbst auferlegen. Das formale Grundprinzip unser praktischen Rationalität und somit der Moral der Autonomie ist kategorische Imperativ.
In den beiden Teilen der „Metaphysik der Sitten“, der „Rechtslehre“ (Recht) und der „Tugendlehre“ (Ethik), entwickelt Kant auf dieser Grundlage eine Sittenlehre a priori. Während das Recht diejenigen Pflichten enthält, die sich allein auf unsere äußeren Handlungen beziehen und deren Erfüllung äußerlich erzwungen werden kann, umfasst die Ethik all jene moralischen Pflichten, die jenseits des erzwingbaren liegen. Die in der Ethik behandelten Tugendpflichten schreiben uns vor, uns bestimmte Zwecke zu eigen zu machen und zu verfolgen. Diese Zwecke sind: unsere eigene Vollkommenheit und fremde Glückseligkeit.
In der umfangreichen „Einleitung“ der „Tugendlehre“ entwickelt Kant zunächst eine systematiche Unterscheidung zwischen Rechtspflichten und Tugendpflichten und argumentiert dann dafür, dass die fremde Glückseligkeit und eigene Vollkommenheit diejenigen Zwecke sind, die uns unsere reine praktische Vernunft vorschreibt. Davon ausgehend entfaltet Kant in der „Ethischen Elementarlehre“ ein umfangreiches Pflichtsystem, das zum einen die aus der „Grundlegung“ bekannten Pflichten enthält (das Selbstmord- und Lügenverbot; Hilfspflichten und das Gebot, sich selbst zu perfektionieren), diese aber neu akzentuiert und im Rahmen von Anwendungsfragen problematisiert; zum anderen behandelt Kant wichtige ethische Aspekte des Lebens wie Liebe, Sexualität und Freundschaft sowie den Umgang mit Tieren.
Im Seminar wollen wir zunächst die Grundlagen von Kants Moralphilosophie rekapitulieren, bevor wir uns Kants Unterscheidung von Recht und Ethik und seiner Konzeption der Tugendpflichten zuwenden. Auf dieser Grundlage wollen wir uns im Hauptteil des Seminars einer (auch kritischen) Diskussion von Kants Ausführung der verschiedenen Tugendpflichten und der sie betreffenden „kasuistischen Fragen“ widmen.

Literatur: Primärtext: Beliebige Ausgabe der Metaphysik der Sitten (z.B. Suhrkamp/Insel, Reclam) oder Einzelausgabe der Tugendlehre (Meiner).

Sekundärliteratur zur Einführung:

Betzler, Monika (Hrsg): Kant’s Ethics of Virtue. Berlin/New York: de Gruyter 2008
Denis, Lara (Hrsg.): Kant’s „Metaphysics of Morals“. A Critical Guide. Cambridge: Cambridge University Press 2010. [ebook-Fassung: https://doi.org/10.1017/CBO9780511763250]
Gregor, Mary J.: Laws of Freedom. A Study of Kant’s Method of Applying the Categorial Imperative in the „Metaphysik der Sitten“. Oxford: Blackwell 1963.
Höffe, Otfried (Hrsg.): Immanuel Kant: Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre. Berlin/Boston: de Gruyter 2019 (Klassiker Auslegen, Bd. 58). [ebook-Fassung: https://doi.org/10.1515/9783050094830]
Steigleder, Klaus: Kants Moralphilosophie. Die Selbstbezüglichkeit reiner praktischer Vernunft. Stuttgart/Weimar: Metzler 2002.
Trampota, Andreas/Sensen, Oliver/Timmermann, Jens (Hrsg.): Kant’s „Tugendlehre“: A Comprehensive Commentary. Berlin/Boston: de Gruyter 2013. [ebook-Fassung: https://doi.org/10.1515/9783110229875

Die Philosophie von W.V.O. Quine

Dr. Rückert, Helge

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Obwohl einer breiteren Öffentlichkeit vielleicht nicht allzu bekannt, war der US-Amerikaner Willard Van Orman Quine (1908–2000) einer der bedeutendsten und einflussreichsten Philosophen des 20. Jahrhunderts und wurde 1993 mit dem ersten Schock-Preis für Logik und Philosophie ausgezeichnet. Insbesondere seine generelle Philosophie-Auffassung, nach der sich die Philosophie nicht prinzipiell von anderen Wissenschaften unterscheidet, hat das Denken zahlloser Philosoph*innen in der Tradition der Analytischen Philosophie (im weitesten Sinne), vor allem in Nordamerika, aber zunehmend auch in Europa, entscheidend geprägt.
Quine lehnt sowohl die traditionelle philosophische Unterscheidung zwischen analytischen (auf Sprachbedeutung beruhenden) und synthetischen Wahrheiten

als auch diejenige zwischen apriorischen (erfahrungsunabhängigen) und aposteriorischen (auf Erfahrung) beruhenden Erkenntnissen ab, und setzt diesen seinen semantischen bzw. epistemischen Holismus entgegen. Und sein berühmt-berüchtigtes Gavagai-Gedankenexperiment mit der Sprachforscherin, die erfolglos die Sprache eines bislang unbekannten Naturvolkes eindeutig zu übersetzen versucht, sowie seine daraus entwickelte These von der „Unbestimmheit der Urübersetzung" gehören nach wie vor zu den faszinierendsten und meistdiskutierten Überlegungen auf dem Gebiet der Sprachphilosophie überhaupt. Darüber hinaus hat Quine zahlreiche weitere Positionen, Thesen und Argumente in der systematischen Theoretischen Philosophie entwickelt, die von großem Interesse sind.
Das Seminar macht die Teilnehmer*innen durch gemeinsame Lektüre und kritische Diskussion von ausgewählten Texten mit der Philosophie Quines vertraut. In diesem Zuge mit behandelt werden zentrale Theoriestücke sowohl früherer analytischer Philosophen als auch der philosophischen Tradition, die Quine teilweise aufgreift, teilweise aber auch kritisiert und zurückweist.

Corona-bedingt wird das Seminar zunächst als Online-Veranstaltung beginnen. (Vorbereitend auf die Diskussionen in den wöchentlichen Zoom-Sitzungen werden auf ILIAS kleinere, schriftlich zu bearbeitende Aufgaben hochgeladen. Je nach Teilnehmerzahl wird es zu den schriftlichen Ausarbeitungen der Teilnehmer jeweils individuelles Feedback und/oder kurze Videos mit einer Art Musterlösungen geben.) Ob und ggf. in welcher Form irgendwann während des Semesters Präsenzsitzungen hinzukommen können oder evtl. sogar auf Präsenzlehre umgestellt werden kann, wird von den weiteren Entwicklungen der Pandemie bzw. den entsprechenden Rahmenbedingungen abhängen und ist schwer vorauszusehen.

Literatur:

Hylton, Peter/Kemp, Gary: „Willard Van Orman Quine", The Stanford Encyclopedia of Philosophy (Spring 2020 Edition), Edward N. Zalta, https://plato.stanford.edu/archives/spr2020/entries/quine/
Quine, W.V.O.: „Fünf Marksteine des Empirismus", in Theorien und Dinge, Surkamp 1985, S. 89–95.
Quine, W.V.O.: „Zwei Dogmen des Empirismus", in Von einem logischen Standpunkt, Ullstein 1979, S. 27–50.
Quine, W.V.O.: Wort und Gegenstand, Reclam 1980. Quine, W.V.O.: „Naturalisierte Erkenntnistheorie", in Ontologische Relativität und andere Schriften, Klostermann 2003, S. 85–106.
Quine, W.V.O.: „Was es gibt", Von einem logischen Standpunkt, Ullstein 1979, S. 9–25.

Philosophische Fakultät

Global Justice

Prof. Dr. Cassee, Andreas

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 2

Inhalt:

In some respects, we live in a globalized world. International trade has transformed local economies, the internet enables communication between people across the globe without noticeable delay, and much of the music we listen to and the culture we consume originates elsewhere in the world. In other respects, though, the borders between states are as salient as ever. The nation state is still the most important political unit in today's world, the movement of people across international borders is rigorously controlled, and the citizenship a person is assigned at birth is among the most important determinants of their income and life expectancy.

In this seminar, we will discuss the implications of this situation for questions of justice. Should principles of distributive justice be applied at a global level, as cosmopolitans argue? Or is the scope of such principles restricted to those living under shared coercive institutions (as statists claim) or to members of a national community (as liberal nationalists believe)? In addition to reading standard works on cosmopolitanism, statism and liberal nationalism, we will also engage with postcolonial perspectives and consider applied issues such as sweatshop labour, migration, or the the extraction of natural resources.

The seminar will be held in English.

Literatur:

All readings will be made available online on ILIAS.

Liberalismus und Republikanismus

Brecher, Martin

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 2

Was ist Zeit?
Dr. Weber, Marc Andree

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Was ist Zeit?
Augustinus' resigniertes Resümee in den Confessiones lautet: „Wenn niemand mich danach fragt, weiß ich es; wenn ich es jemandem auf seine Frage hin erklären will, weiß ich es nicht." Zeit, so scheint es, lässt sich nicht recht fassen, entgleitet dem darüber Nachdenkenden immer wieder. Und doch sind gerade in der zeitgenössischen Metaphysik einige Argumente ausgearbeitet und Fortschritte erzielt worden, die uns dem Wesen der Zeit näher bringen. Ergründet wird dabei beispielsweise, ob Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gleichberechtigt existieren oder es nur die Gegenwart wirklich gibt (oder eventuell noch nicht einmal diese), ob es Zeit auch ohne Wandel geben kann, ob Zeitreisen möglich sind und inwieweit die physikalische Erkenntnis, dass Zeit relativ ist, für philosophische Zeitkonzeptionen von Belang ist.

Im Seminar werden wir zunächst einige historische Zeittheorien kennenlernen – Augustinus etwa wird uns wiederbegegnen – und uns dann anhand der Lektüre aktueller Aufsätze den gerade genannten Fragestellungen widmen. Dabei werden wir insbesondere erkennen, wie eng diese doch recht unterschiedlich anmutenden zeitbezogenen Themen zusammenhängen.

Literatur: Die Texte, die wir im Seminar lesen und besprechen werden, werden den Teilnehmern zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Als vorbereitende und begleitende Lektüre wird empfohlen:
Norman Sieroka: Philosophie der Zeit. Grundlagen und Perspektiven. Beck, München 2018.
Nina Emery, Ned Markosian und Meghan Sullivan: "Time". The Stanford Encyclopedia of Philosophy, https://plato.stanford.edu/entries/time/.

Adam Smith, Der Wohlstand der Nationen
PD Dr. Baumann, Ursula

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Kapitalismuskritik hat wieder Konjunktur. Was aber den Kapitalismus z. B. im Unterschied zu feudalistischen Produktionsverhältnissen ausmacht, ist oft unklar. Zur Vertiefung der begrifflichen und empirischen Kenntnisse eignet sich besonders die Lektüre des Werkes, das den Mechanismus des Marktes erstmals freigelegt und damit zugleich die Nationalökonomie begründet hat. In der 2. Semesterhälfte sollen ergänzend noch Texte von Marx und Hayek gelesen und diskutiert werden.

Literatur: Ich empfehle die dtv-Ausgabe zur Anschaffung: Adam Smith, Reichtum der Nationen, übersetzt von H.Recktenwald.

Britischer Empirismus
Dr. Weber, Marc Andree

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Unter britischem Empirismus versteht man eine philosophische Strömung des späten 17. und des 18. Jahrhunderts, deren Hauptvertreter John Locke, George Berkeley und David Hume sind. Was die britischen Empiristen eint und von Rationalisten wie Descartes, Spinoza und Leibniz abgrenzt, ist die Überzeugung, dass all unsere Erkenntnisse aus der Erfahrung stammen und es so etwas wie angeborenes Wissen oder reine Verstandeswahrheiten nicht gibt.

Diese Grundposition bringt allerdings gewisse Probleme mit sich, die erst nach und nach klarer gesehen wurden und die in unserer Neigung wurzeln, Vieles als selbstverständlich oder gar unleugbar anzusehen, das wir strenggenommen nicht beobachten können. So können wir zum Beispiel fragen, ob Eigenschaften wie Farben oder Gerüche, die wir an den Dingen wahrnehmen, tatsächlich in den Dingen sind oder lediglich eine – möglicherweise auf bestimmte Weise verursachte – Zutat unseres Vorstellungsvermögens darstellen. Ferner mag unsere Erfahrung uns zwar beispielsweise lehren, dass zwei bestimmte Ereignisse bisher immer aufeinander gefolgt sind, aber dass hier wirklich ein kausaler Zusammenhang besteht und nicht bloß ein zufälliger, lässt sich nicht auf rein empirischem Wege erkennen. Und ebensowenig scheinen wir aus der bloßen Abfolge unserer Sinneserfahrungen darauf schließen zu können, dass ihr eine materielle Außenwelt entspricht und nicht ein-

fach alles, was es gibt, nur in unserem Geist ist.
Im Seminar werden wir Auszüge aus den Hauptwerken der wichtigsten britischen Empiristen lesen und und diese und andere Probleme vergleichend diskutieren.

Literatur: George Berkeley: Drei Dialoge zwischen Hylas und Philonous. Meiner, Hamburg 2005.
Thomas Hobbes: Leviathan. Meiner, Hamburg 1996.
David Hume: Traktat über die menschliche Natur. Band 1: Erstes Buch (Über den Verstand). Meiner, Hamburg 2013.
John Locke: Versuch über den menschlichen Verstand. Band 1: Buch 1 und 2. Meiner, Hamburg 2006.

Die Auszüge, die wir aus diesen Werken lesen werden, werden den Teilnehmern zu Beginn des Proseminars zur Verfügung gestellt.

IDV 404 Elements of Philosophy: From Socrates to Artificial Intelligence
Prof. Dr. Freitag, Wolfgang

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: The seminar captures and discusses some of the big milestones in the history of (Western) philosophical ideas from its inception in ancient Athens to the 21st century. We will discuss texts and ideas on the possibility of human knowledge and education (Plato), on skepticism (Descartes), rationalism (Leibniz), empiricism (Locke, Berkeley, Hume), transcendental philosophy (Kant), Heidegger's phenomenology, the linguistic turn of the 20th century (Wittgenstein, Vienna Circle), and metaphysical and anthropological challenges of the 21st century in particular in relation to Artificial Intelligence. The seminar will contain lecture elements as well as elements of reflection and discussion. Participants are asked to prepare for the sessions by carefully reading the text assignments (readings will be available on ILIAS).

Literatur: The list of essential readings will be given in the first session. For preparation: any history of philosophy.

Introduction to Epistemology
Yolcu, Nadja-Mira

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: We believe that we know a lot: for instance, we believe that we know our own names, our date of birth, (at least some of) our desires, that grass is green, that Mannheim is a city in Germany and maybe also that our best friend loves her cat. But how do we know all of these things? What are the sources of our knowledge? And how many of these things do we actually know? Can we even know anything? What is knowledge? And why is it valuable? All of these questions are central to epistemology which investigates the nature and limits of our knowledge. We will be exploring each of these questions over the course of the semester aiming for an introductory overview of the central topics in epistemology. To this end, we will be reading classical and contemporary texts which will be made available at the start of term. Particular emphasis will be put on the problem of skepticism, different attempts to define the notion of knowledge and testimony as a possible source of knowledge. The course aims to provide an introduction to epistemology; no prior knowledge of epistemology is required.

Literatur: Readings will be made available on ILIAS at the beginning of term. There is no reading required in preparation for the first class of term.

Philosophische Geschlechtertheorien: von Platon bis Judith Butler
Brecher, Martin

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 2

Inhalt: Gegenstand des Seminars sind philosophische Konzeptionen des Verhältnisses der Geschlechter von der Antike bis zur Gegenwart. Anhand ausgewählter Texte wollen wir uns im Laufe des Semesters wichtige Positionen aus der Geschichte der Philosophie erarbeiten, diese miteinander in Beziehung setzen und kritisch diskutieren. Auf dem Programm stehen dabei die Ansätze von Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau, Immanuel Kant, Johann Gottlieb Fichte, Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Simone de Beauvoir und Judith Butler sowie die aktuelle Queer Theory.

Literatur: Textgrundlage (bitte anschaffen!):
Philosophische Geschlechtertheorien. Ausgewählte Texte von der Antike bis zur Gegenwart. Hrsg. v. Sabine Doyé/Marion Heinz/Friederike Kuster. Stuttgart: Reclam 2002.
Weitere Literatur wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

Texte zum Neukantianismus
Dr. Schwitzer, Boris

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 19:00-20:30
Max. Gasthörerzahl: 3

Tomasello: Eine Naturgeschichte der Moral
Dr. Schälike, Julius

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: David Hume verstand seinen Treatise of Human Nature als einen „Versuch, die menschliche Moral mit experimentellen Mitteln zu untersuchen“ (ix). Philosophen sind allerdings keine Experten für empirische Fragen und experimentelle Methoden; heute gibt es wissenschaftliche Disziplinen, die für diese Aufgabe besser gerüstet sind, z.B. die Evolutionstheorie und die Moralpsychologie. Der Mensch ist Teil der Natur, seine Eigenschaften wurden durch die Evolution geformt. Zu diesen Eigenschaften zählen auch seine moralischen Fähigkeiten und Einstellungen. Michael Tomasello ist ein weltweit führender Vertreter der Primatenforschung und Entwicklungspsychologie. In seinem 2016 erschienenen Buch A Natural History of Human Morality vertritt er die These, dass sich das moralische Denken und Empfinden in einem 2-stufigen evolutionären Prozess entwickelt haben. Der erste Schritt erfolgte vor einigen hunderttausend Jahren, als ökologische Veränderungen die frühen Menschen vor die Entscheidung stellten, zu kooperieren oder zu sterben. Für die Zusammenarbeit hilfreiche kognitive Fähigkeiten entwickelten sich, vor allem die Fähigkeit, geteilte Absichten (shared intentions) zu bilden und Regeln zu akzeptieren, die die Zusammenarbeit und die Verteilung der Beute steuern. Dieser Prozess verlieh Vertrauen, Respekt und Verantwortung eine gesteigerte Bedeutung und ging mit der Entwicklung von entsprechenden Normen und Fairnesskonzepten einher (Wer verdient welchen Anteil?). Der zweite Schritt wurde vor etwa 150.000 Jahren vollzogen, als die Populationen wuchsen und die Arbeitsteilung komplexer wurde. Verschiedene kulturelle Gruppen entstanden, die von ihren Mitgliedern Loyalität einforderten. Indem die Menschen Mitglieder solcher Gruppen wurden, entwickelten sie die kognitive Fähigkeit der kollektiven Intentionalität. Kulturelle Normen entstanden, die innerhalb der Gruppen als legitime und verbindliche, vermeintlich objektive Moral angesehen wurden.
In dem Proseminar soll Tomasellos Buch diskutiert und philosophisch ausgewertet werden. Unterminiert eine evolutionäre Erklärung des moralischen Urteilsvermögens die objektiven Geltungsansprüche der Moral? Wenn die moralischen Normen „nur“ ein gutes Instrument fürs Überleben sind, kann man sie dann noch als allgemein verbindlich ansehen? Lässt sich der Evolutionsprozess des moralischen Denkens als Prozess der Anpassung an eine objektive moralische Realität verstehen, oder entlarvt die evolutionäre Erklärung den moralischen Realismus als illusionär? Geben empirische Befunde über das Entstehen der Moral Aufschluss darüber, welche moralischen Normen tatsächlich gültig sind – auch unter Berücksichtigung von Humes Einsicht, dass sich aus natürlichen Tatsachen keine normativen Sätze ableiten lassen („Humes Gesetz“; naturalistischer Fehlschluss)?

Literatur: M. Tomasello: Eine Naturgeschichte der menschlichen Moral. Berlin: Suhrkamp 2020

Philosophische Fakultät

Geschichte

9/11
Prof. Dr. Gassert, Philipp

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 60

Fromme Katholiken und gute Franzosen.
Auseinandersetzungen im Frankreich der Frühen Neuzeit
PD Dr. Zimmermann, Gunter

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 40

Mikrokredit im Mittelalter
Dr. Skambraks, Tanja

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 50

R(h)einsichten.
Der Rhein als europäischer Kulturraum und Forschungsgegenstand
Prof. Dr. Kümper, Hiram

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 50

Philosophische Fakultät

Vorlesung Grundlagen der Vermittlung (01)
Prof. Dr. Kümper, Hiram

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 20

Die Zentren des Russischen Reiches: Moskau und St. Petersburg
Dr. Syré, Ludger

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 5

Im Licht des Südens. Einführung in die Archäologie der Mittelmeerländer I

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 10

Pest, Pogrom und Politik. Die Auswirkungen von Krisen und Konflikten auf den Universitätsbetrieb in Spätmittelalter und Früher Neuzeit
Dr. Runde, Ingo

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 10

**Von heiligen, reisenden und verbannten Päpsten -
päpstliche Kunst nördlich der Alpen**
Dr. Siede, Irmgard

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 40

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Kurs für Teilnehmer*innen des Gasthörer- und Seniorenstudiums. Details zu dieser Veranstaltung finden Sie unter der Rubrik „Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums“.

**Mannheim “erlesen”:
Quellen- und Handschriftenkurs für Stadthistoriker*innen**
Prof. Dr. Kümper, Hiram; Reinemuth, Daniel

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Kurs für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Kurs für Teilnehmer*innen des Gasthörer- und Seniorenstudiums. Details zu dieser Veranstaltung finden Sie unter der Rubrik „Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums“.

Philosophische Fakultät

Anglistik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
https://portal2.uni-mannheim.de/ → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

ANG 416 American Scenarios
Prof. Dr. Reichardt, Ulfried

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 421 A History of British Monarchy
Bailey, Ian

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 421 Australia - History - Culture - Environment
Dr. Griffiths, Philip

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 421 British Humour
Dr. Griffiths, Philip

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 421 Ireland
Bailey, Ian

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 422 No place like home: home and homelessness in the USA
Montoya, Susan

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 422 Telling Stories: Myths, Folktales and Urban Legends
Montoya, Susan

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 422 US Political Tradition
Weimer, Jessica

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 601 Heritage Language
Prof. Dr. Tracy, Rosemarie

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 602 AI Novels
Dr. Glomb, Stefan

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 602 Myth & The Classics in 21st-Century British and Irish Fiction
Prof. Dr. Lusin, Caroline

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 602 New York Fiction, Film, and Art
Prof. Dr. Reichardt, Ulfried

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

IDV 503 Recent Issues in Literary Theory
Dr. Glomb, Stefan

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

IDV 503 Seminar Theoretische Grundlagen Theorien der Moderne und der Modernisierung
Prof. Dr. Ruhe, Cornelia

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

ANG 310- Introduction to Literary Studies, Course A
Dr. Glomb, Stefan

Einführungsveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))
Fr, 17.09.-17.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

ANG 310- Introduction to Literary Studies, Course B
Dr. Kucharzewski, Jan Dominik

Einführungsveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-14.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 3

ANG 414 Capitalism is Cool? Visual Cultures of Neoliberalism
Dr. Motyl, Katharina Marie

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 414 Empire in Decline
Schuhmaier, Sina Nathalie

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 414 Northern Irish Fiction
Prof. Dr. Lusin, Caroline

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

Philosophische Fakultät

ANG 414 The Paranoid Style:
American Fictions of Conspiracy and Treason
Dr. Kucharzewski, Jan Dominik

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 303 Language and Gender
Dr. Jacob, Gunnar

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 312 Crime & Detection in British Fiction
Prof. Dr. Lusin, Caroline

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 312 Poetry and Theory
Schuhmaier, Sina Nathalie

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 312 London Novels
Dr. Glomb, Stefan

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 313 American Literature in the Late 19th Century: Realism and Naturalism
Dr. Metzger, Sabine

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 313 Hedonism and Excess in American Literature
Strätz, Juliane

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 2

ANG 313 Writing, Screening, Singing Nature
Benz, Stefan

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 2

IDV 404 Elements of Philosophy: From Socrates to Artificial Intelligence
Prof. Dr. Freitag, Wolfgang

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Literatur: The list of essential readings will be given in the first session. For preparation: any history of philosophy.

Germanistik

GER E NLVL VL Einführung in die Literaturwissenschaft
Dr. Beck, Sandra; apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 10

VL Deutsch-jiddische Literaturbeziehungen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit
Prof. Dr. Lembke, Astrid

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 20

Historische und aktuelle Kontroversen um die deutsche Sprache - Historical and current controversies about the German language
Prof. Dr. Lobin, Henning

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 30

VL Literarische Kontroversen
Prof. Dr. Fetscher, Justus

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 20

Die Mannheimer Theaterlandschaft.
Kunst und Kultur in Mannheim und Umgebung
Dr. Wendt, Angela

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Kurs für Teilnehmende des Gasthörer- und Seniorenstudiums. Details zu dieser Veranstaltung finden Sie unter der Rubrik „Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums“.

Text-Werkstatt für Schreib-Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Dr. Wendt, Angela

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-16:15
Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium.
Kurs für Teilnehmer*innen des Gasthörer- und Seniorenstudiums. Details zu dieser Veranstaltung finden Sie unter der Rubrik „Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums“.

Dunkle Ahnungen. Dystopische Zukunftsentwürfe
Prof. Dr. Fetscher, Justus

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

Heinrich von Kleist
apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 3

Von Gottsched bis Schiller: Dramen des 18. Jahrhunderts
apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 3

PS Ein kurtzweilig lesen von Dil Ulenspiegel
Kobbe, Sina

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 5

PS Wolfram von Eschenbach: Parzival
Kobbe, Sina

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 5

Romanistik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
https://portal2.uni-mannheim.de/ → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

ROM 311 VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (Kurs A)
Dr. Beisel, Inge

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

ROM 311 VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft (Kurs B)
Dr. Beisel, Inge

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 321 VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft
Dr. Dufferain-Ottmann, Svenja; Chagas López, Andrea Tania Jazmín; Dr. Kropp, Amina; Prof. Dr. Eckkrammer, Eva Martha

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 5

IDV 503 Recent Issues in Literary Theory
Dr. Glomb, Stefan

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

IDV 503 Seminar Theoretische Grundlagen Theorien der Moderne und der Modernisierung
Prof. Dr. Ruhe, Cornelia

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 243-01 It Intensivo I Italienisch
Monacelli, Anna; Volpe, Alessandra

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Fr, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Zielniveau A2 nach dem GER.
In kommunikativen Sprachaktivitäten, die Rezeption, Produktion und Interaktion umfassen, werden die Grundzüge der italienischen Sprache und Kultur erlernt. Die Themenlektionen sind in universitären und studentischen Kontexten situiert.
In diesem ersten Kurs ist der Erwerb eines korrekten Aussprache und der Grundgrammatik sehr wichtig.
Um in der kurzen Zeitspanne auf das Niveau A2 zu kommen, ist es notwendig, viel Zeit für die regelmäßige, selbständige Ausführung der Grammatikübungen und das Erlernen des thematischen Wortschatzes zu investieren.

ROM 243-03 It Corso di ripasso
Volpe, Alessandra

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 243-04 It Grammatica
Volpe, Alessandra

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 263-01 Katalanisch für AnfängerInnen
Ferre Samon, Arnau

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 2

ROM 263-02 Portugiesisch für AnfängerInnen
Martins Santos da Silva, Janaina

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 2

ROM 263-03 Katalanisch II
Ferre Samon, Arnau

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 2

Inhalt: Der Kurs setzt bestimmte Vorkenntnisse voraus: die Studierenden müssen entweder einen erfolgreichen Abschluss der Sprachübung Katalanisch I oder das entsprechende Katalanisch-Sprachniveau (ungefähr A1/A2 des GER) nachweisen können.

ROM 343-22 It Espressione II
Volpe, Alessandra

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 416-01 Fr La confession littéraire:
de Saint Augustin à l'époque postcoloniale
Prof. Dr. Gronemann, Claudia

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 416-01 Fr-Sp "Versehrte Körper" -
Darstellungen von Behinderung im Kontext literarischer Gattungen
Dr. Kuschel, Daniela

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 416-01 Sp Perspectivas femeninas de la Nueva Narrativa Argentina
Prof. Dr. Ruhe, Cornelia

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 426-01 Fr-Sp Multimodale politische Rhetorik 2.0
Dr. Dufferain-Ottmann, Svenja

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 21.10.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Sa, 27.11.-27.11. (Einzel) 13:45-15:15
Sa, 04.12.-04.12. (Einzel) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 616-01 Fr-Sp Literatur und Degeneration. Naturalismus in Frankreich und Spanien
Prof. Dr. Ruhe, Cornelia

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 314-01 Fr / ROM 464 Fr Rebel Women – Algerische Heldinnen im Spannungsfeld von Heroismus und Postheroismus
Bireche, Lisa

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 314-01 Sp Der Körper als offenes Buch: Körperbilder und Physiognomie in der spanischen Literatur vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 314-02 Fr Französische Erzählungen des 19. Jahrhunderts
Dr. Beisel, Inge

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 314-02 Sp Juan Rulfos Erzählungen im Kontext der Boom-Literatur
Dr. Beisel, Inge

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 15.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 314-03 Fr Das Theater der französischen Klassik: Corneille, Racine, Molière
Dr. Beisel, Inge

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 324-01 Sp Spanisch und Italienisch, die vergessenen Sprachen der Afrikanischen Romania Nova
Chagas López, Andrea Tania Jazmín

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 16.09.-09.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 3

ROM 324-02 It / ROM 464 It Sprachkontakt im Italienischen: Von Gräzismen, Anglizismen, Cocoliche und anderen Phänomenen
Prof. Dr. Eckkrammer, Eva Martha

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 2

ROM 364-03 Sp / ROM 464 Sp Espana en cámera rápida: Sociedad, cultura y politica en la filmografia de Alex de la Iglesia
Dr. Kuschel, Daniela

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Fr, 17.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

Slavistik

Kroatisch und Serbisch I
Pecur-Medinger, Zrinka

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: Der Kurs ist geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Es werden die Grundlagen der Kroatischen/Serbischen Sprache vermittelt. Die Hauptthemen der Grammatik sind die Konjugationen der Verben im Präsens, die Grundlagen des Deklinationssystems, Personalpronomen, Possessivpronomen, Verneinung und Fragestellung. Das Ziel des Kurses ist, sich in einfachen Sätzen verständigen zu können.

Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.
Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verlegen.

Kroatisch und Serbisch II
Pecur-Medinger, Zrinka

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: In diesem Kurs werden die bisher erworbenen Grundkenntnisse erweitert und vertieft. Es werden Kenntnisse vermittelt, die eine mündliche und schriftliche Verständigung im Alltag ermöglichen.

Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.
Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verlegen.

Kroatisch und Serbisch III
Pecur-Medinger, Zrinka

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45
Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: Der Kurs ist geeignet für alle, die über Grundkenntnisse verfügen und mehr Übung in der Konversation brauchen. Anhand von Leseübungen und Hörübungen werden ausgesuchte Themenbereiche bearbeitet, über die anschließend ausführlich gesprochen wird. Ausgesuchte Grammatikthemen werden wiederholt und vertieft.

Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.
Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verschieben.

Kroatisch und Serbisch IV
Pecur-Medinger, Zrinka

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Die Grundlage des Kurses ist Lektüre und Analyse publizistischer und literarischer Originaltexte. Es werden Kenntnisse zu einer sicheren Diskussionsführung sowie mündlicher und schriftlicher Meinungsäußerung vermittelt.

Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.
Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verlegen.

Medien- und Kommunikationswissenschaft

MKW 311: Vorlesung Einführung in die MKW / Introduction to Media and Communication Studies
Prof. Dr. Kohring, Matthias; Prof. Dr. Wessler, Hartmut

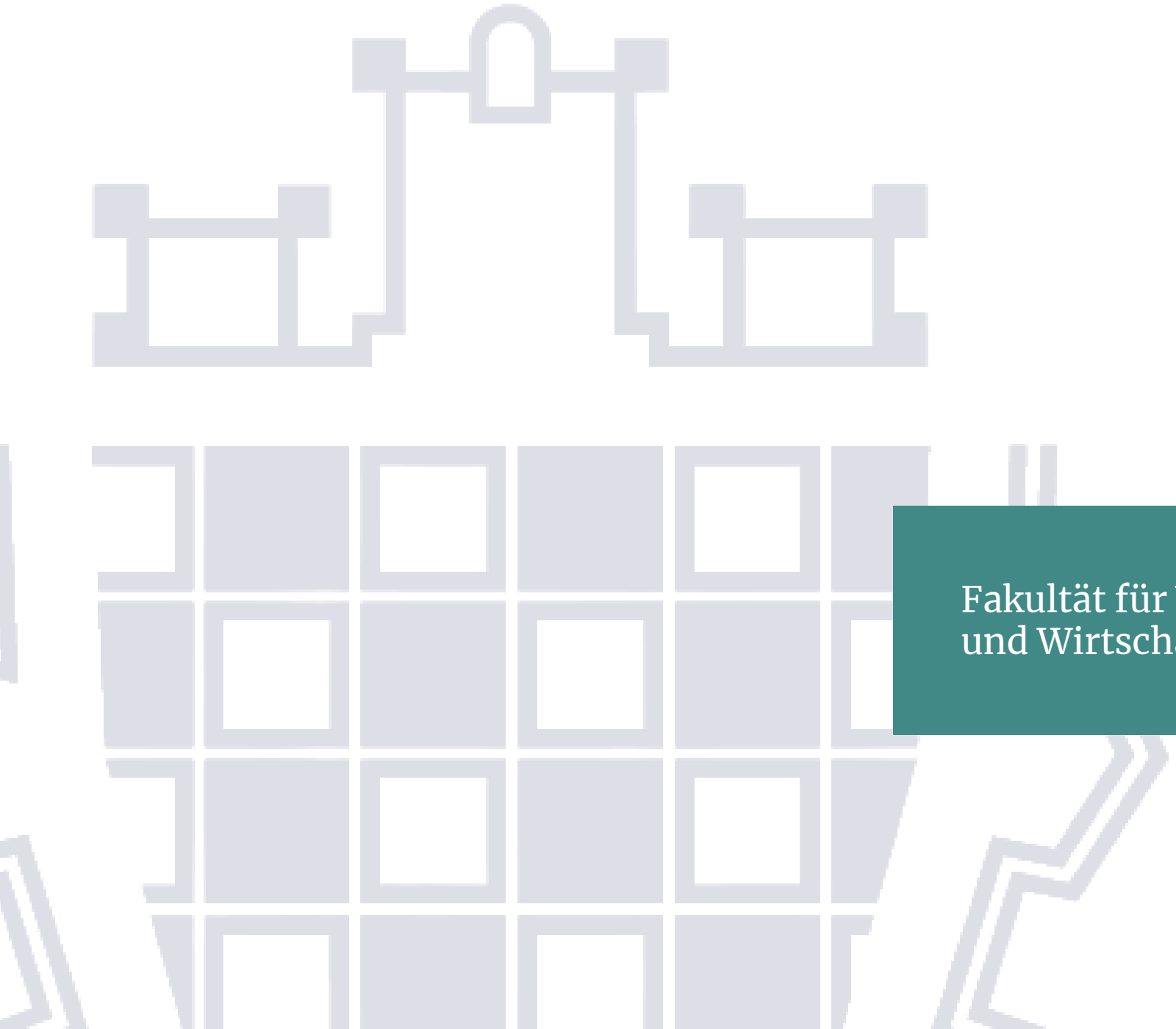
Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz & digital live - recorded)
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 15

MKW 411: Vorlesung Mediale Öffentlichkeiten / Mediated public spheres
Prof. Dr. Wessler, Hartmut

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 15

MKW 431: VL Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten) / Exposure to and Effects of Media (Content)
Dr. Schneider, Frank

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz & digital live - recorded)
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 15



Fakultät für Wirtschaftsmathematik
und Wirtschaftsinformatik

Informatik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
https://portal2.uni-mannheim.de/ → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

Data Mining
Weller, Tobias; Prof. Dr. Paulheim, Heiko

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Max. Gasthörerzahl: 10

Datenbanksysteme I
Prof. Dr. Moerkotte, Guido

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Mo, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 3

Kryptographie II
Prof. Dr. Armknecht, Frederik

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 5

Fakultät für Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik

Mathematik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörende freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:
https://portal2.uni-mannheim.de/ → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

Analytische Zahlentheorie
Prof. Dr. Hertling, Claus
Dr. Reichelt, Thomas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 5

Einführung in die Algebraische Statistik
apl. Prof. Dr. Seiler, Wolfgang

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 2

Finanzmathematik
Prof. Dr. Slowik, Martin
Prof. Dr. Prömel, David Johannes

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 5

MAB 401 Algebra
Dr. Reichelt, Thomas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

MAT 301 Analysis I
Prof. Chen, Li

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Mi, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Fr, 10.09.-10.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 10

MAT 303 Lineare Algebra I
Prof. Dr. Hertling, Claus

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 08:30-10:00
Max. Gasthörerzahl: 5

MAT 303 Lineare Algebra I
Prof. Dr. Hertling, Claus

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Max. Gasthörerzahl: 5

MAT 306 Numerik
Prof. Dr. Neuenkirch, Andreas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30
Max. Gasthörerzahl: 10

Fakultät für Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik

Finanzmathematik
Prof. Dr. Slowik, Martin
Nikolaev, Paul

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Di, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 13:45-15:15
Max. Gasthörerzahl: 50

MAB 401 Algebra
Dr. Reichelt, Thomas

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital recorded)
Mo, 06.09.-10.12. (wöchtl.) 15:30-17:00
Max. Gasthörerzahl: 5

MAT 303 Lineare Algebra I
Prof. Dr. Hertling, Claus
Larabi, Khadija

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))
Do, 09.09.-09.12. (wöchtl.) 10:15-11:45
Max. Gasthörerzahl: 5

Lehrangebote der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Die Vorlesungszeit der Musikhochschule im Herbst-/Wintersemester 2021/2022 beginnt am 04.10.2021 und endet am 05.02.2022. Das Verzeichnis der Lehrveranstaltungen kann auf der Internetseite der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim eingesehen werden unter: www.muho-mannheim.de. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium wenden. Wir weisen darauf hin, dass der Ausfall oder die Verlegung von Veranstaltungen nur direkt durch die Musikhochschule bekannt gegeben wird.

Universitätsbibliothek

UB
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
MANNHEIM

Universitätsbibliothek Mannheim

Kontakt
Universitätsbibliothek Mannheim
Schloss Schneckenhof West
68131 Mannheim
Telefon InfoCenter: 0621 / 181-2948
Telefax: 0621 / 181-2960
E-Mail: info@bib.uni-mannheim.de
Internet: www.bib.uni-mannheim.de

Angebot

Die Universitätsbibliothek Mannheim dient der Literaturversorgung und Informationsvermittlung für Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung der Universität. Darüber hinaus steht sie den Bürgern, Behörden und Unternehmen der Stadt und der näheren Umgebung zur Benutzung offen. Die Universitätsbibliothek besteht aus mehreren Bibliotheksbereichen mit zentraler Verwaltung.

Die Universitätsbibliothek bietet Literatur, Medien und Datenbanken aus allen Fachgebieten mit einem Gesamtbestand von etwa 2,6 Mio. Medieneinheiten. Mehr als 500 Online-Datenbanken, rund 35.000 elektronische und etwa 900 konventionelle Zeitschriften-Abonnements (Stand 2021) stehen campusweit zur Verfügung. Im Katalog Primo sind die Bestände online recherchierbar. Im Ausleihzentrum der Universitätsbibliothek im Bibliotheksbereich Schloss Westflügel befinden sich die neueren Ausleihbestände sowie die Lehrbuchsammlung und die Bereitstellungsregale für Vormerkungen und Bestellungen aus dem geschlossenen Magazin. Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist, kann über die Fernleihe besorgt werden.

Die Universitätsbibliothek stellt in ihren Bibliotheksbereichen insgesamt über 2.000 Arbeitsplätze bereit. Ein umfangreiches Fortbildungsangebot zur Literatur- und Informations-Recherche rundet den Service der Universitätsbibliothek ab. Bei der fachlichen Literaturrecherche unterstützen die Fachreferentinnen und Fachreferenten, die online oder über das InfoCenter im Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof – Eingang West erreichbar sind.

Bibliotheksbereiche

Die Bibliotheksbereiche Schloss Schneckenhof, Eingang Süd (BWL-Bestand), A3, Schloss Ehrenhof (Hasso-Plattner-Bibliothek) und A5 mit ihren großen Buch- und Zeitschriftenbeständen sind Spezialbibliotheken für die jeweiligen Fachbereiche. Sie leihen als Präsenzbibliotheken ihre Bestände in der Regel nicht aus, sondern stellen sie in systematischer Freihandaufstellung zur Benutzung in ihren Lesesälen zur Verfügung. Im Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof, Eingang Süd befinden sich auch das InfoCenter, die Sonderleseplätze sowie die Passage zum Learning Center. Im Bibliotheksbereich Schloss Westflügel befindet sich das Ausleihzentrum mit Lehrbuchsammlung.

Öffnungszeiten der Bibliotheksbereiche

Aktuellen Änderungen durch die Corona-Situation finden Sie auf der Website der UB
https://www.bib.uni-mannheim.de/oeffnungszeiten/

SCHLOSS SCHNECKENHOF:

EINGANG SÜD:	Mo - Fr	Sa - So
Betriebswirtschaftslehre	8.00 - 23.00	10.00 - 23.00
Zugang zum Learning Center via Passage		
InfoCenter , Sonderlesebereich	8.00 – 18.00	
Beratungstheke im InfoCenter	9.00 – 16.00	

SCHLOSS EHRENHOF Hasso-Plattner-Bibliothek:	Mo - Fr	Sa - So
Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Geschichte, Wirtschaftsgeografie	8.00 - 23.00	10.00 - 23.00

SCHLOSS WESTFLÜGEL:	Mo - Fr	Sa
Ausleihzentrum mit Lehrbuchsammlung	8.00 - 18.00	10.00 - 13.00

A 3:	Mo - Fr	Sa - So
Geisteswissenschaften, Mediathek	8.00 - 23.00	10.00 - 23.00

A 5:	Mo - Fr	Sa - So
Sozialwissenschaften, Mathematik, Informatik, EDZ	8.00 - 23.00	10.00 - 23.00

Änderungen der Öffnungszeiten siehe UB-Webseite | Aktuelles

Ausleihe / Zulassung

Bibliotheksausweis ist die Chip-Karte ecUM. Nach der Anmeldung zum Gasthörer- und Seniorenstudium und der Begleichung der Studiengebühren können Sie sich diese im InfoCenter ausstellen lassen (siehe auch unter „Organisatorische Hinweise“). Mit der ecUM erhalten Sie gleichzeitig eine Benutzerkennung, die Sie gut aufbewahren sollten. Sie ermöglicht z.B. auch den Zugang zum Studierendenportal der Universität Mannheim.

Zeitschriften

Zeitschriften stehen zu einem großen Teil online zur Verfügung. Elektronische Zeitschriften sind je nach den Lizenzbedingungen der Anbieter auf dem Campus und von Zuhause aus oder nur auf dem Campus verfügbar. Aktuelle gedruckte Zeitschriften der Universitätsbibliothek finden Sie in den entsprechenden Bibliotheksbereichen; diese sind nicht ausleihbar. Ältere Zeitschriftenbestände können über den Online-Katalog Primo bestellt und ausgeliehen werden. Kopier- und Scanmöglichkeiten sind vorhanden.

Kurse zur Literatur-Recherche

Das Angebot an Kursen der Universitätsbibliothek zur Literatur-, Medien- und Informationsrecherche finden Sie im Studierendenportal. Beachten Sie bitte auch das ausführliche Kursprogramm der Universitätsbibliothek in der Broschüre des „Studium Generale“. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der UB.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MANNHEIM

Schloss Schneckenhof West, 68131 Mannheim
InfoCenter: +49 621 181 2948
info@bib.uni-mannheim.de
www.bib.uni-mannheim.de

BIBLIOTHEKSBEREICHE

① **SCHLOSS SCHNECKENHOF**
Eingang Süd
- InfoCenter mit Sonderlesebereich: Mo - Fr: 9.00-18.00
- Infotheke im InfoCenter: Mo - Fr: 9.00-16.00
- Betriebswirtschaftslehre
- Zugang zum Learning Center (1. OG) via Passage
  Mo - Fr: 8.00-23.00, Sa - So: 10.00-23.00

② **SCHLOSS EHRENHOF**
Hasso-Plattner-Bibliothek (2. OG)
- Rechtswissenschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Geschichte
- Wirtschaftsgeographie
  Mo - Fr: 8.00-23.00, Sa - So: 10.00-23.00

③ **SCHLOSS WESTFLÜGEL**
Ausleihzentrum mit Lehrbuchsammlung
Mo - Fr: 8.00-18.00, Sa 10.00-13.00

④ **A 3** (1. OG)
- Medien- und Kommunikationswissenschaft
- Philosophie
- Psychologie und Erziehungswissenschaft
- Sprach- und Literaturwissenschaft
- Theologie
- Mediathek
  Mo - Fr: 8.00-23.00, Sa - So: 10.00-23.00

⑤ **A 5** Seminar-Gebäude Teil A
- Sozialwissenschaften
- Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)
- Mathematik und Informatik
  Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) - Forschungsbibliothek
  Mo - Fr: 8.00-23.00, Sa - So: 10.00-23.00

⑥ **BIBLIOTHEKSVERWALTUNG**
Schloss Schneckenhof West (2. OG)

Stand HWS 2019 - Änderungen der Öffnungszeiten siehe UB Webseite | Aktuelles

Alpers, Georg, Prof. Dr.
Professur für Klinische und Biologische Psychologie; georg.alpers@uni-mannheim.de

Armknecht, Frederik, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Praktische Informatik IV, Professur für Kryptographie; farmknec@mail.uni-mannheim.de

Bailey, Ian
Lehrstuhl für Anglistik I (Anglistische Linguistik/Synchronie); bailey@mail.uni-mannheim.de

Baumann, Ursula, PD Dr.
Lehrstuhl für Philosophie II, Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; ubaumann@mail.uni-mannheim.de

Beck, Sandra, Dr.
Lehrstuhl für Neuere Germanistik I; sabeck@mail.uni-mannheim.de

Beisel, Inge, Dr.
Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I; beisel@mail.uni-mannheim.de

Benz, Stefan
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); sbenz@mail.uni-mannheim.de

Beyerbach, Hannes, Dr.
Recht der Wirtschaftsregulierung (Netzindustrien); hbeyerba@mail.uni-mannheim.de

Bireche, Lisa
Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I, Romanisches Seminar; bireche@phil.uni-mannheim.de

Bitter, Georg, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Bank-, Börsen- und Kapitalmarktrechts; gbitter@mail.uni-mannheim.de

Bräuninger, Thomas, Prof. Dr.
Political Economy; tbraeun@mail.uni-mannheim.de

Brecher, Martin
Lehrstuhl für Philosophie I, Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; martin.brecher@phil.uni-mannheim.de

Bröder, Arndt, Prof. Dr.
Allgemeine Psychologie; abroeder@mail.uni-mannheim.de

Personenverzeichnis

Camous, Antoine, Prof. Dr.
Juniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Angewandte Makroökonomische Theorie; camous@uni-mannheim.de

Campbell, Stephen Paul, Prof. Ph. D.
Juniorprofessur Rechnungswesen und Steuerlehre.; campbell@uni-mannheim.de

Carey, Sabine, Prof. Ph. D.
Politische Wissenschaft IV; scarey@mail.uni-mannheim.de

Cassee, Andreas, Prof. Dr.
Juniorprofessur Politische Philosophie; cassee@uni-mannheim.de

Chagas López, Andrea Tania Jazmín
Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I, Lehrstuhl für Romanistik III; chagas@phil.uni-mannheim.de

Chen, Li, Prof.
Lehrstuhl für Mathematik IV; lichen@mail.uni-mannheim.de

Cremer, Hans-Joachim, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie; hjcremer@mail.uni-mannheim.de

Debus, Marc, Prof. Dr.
Professur für Politische Wissenschaft III; mdebus@mail.uni-mannheim.de

Donges, Alexander, Dr.
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie; adonges@mail.uni-mannheim.de

Du, Mengqiao
Lehrstuhl für ABWL, Risikotheorie, Portfolio Management und Versicherungswirtschaft, Lehrstuhl für ABWL und Corporate Finance; mengqiao.du@gess.uni-mannheim.de

Dufferain-Ottmann, Svenja, Dr.
Juniorprofessur für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft; sduffera@mail.uni-mannheim.de

Eckkrammer, Eva Martha, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I; eeckkram@mail.uni-mannheim.de

Erdfelder, Edgar, Prof. Dr.
Professur für Psychologie III; erdfelde@mail.uni-mannheim.de

Ferre Samon, Arnau
Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft II; aferresa@mail.uni-mannheim.de

Fetscher, Justus, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Neuere Germanistik I; jfetsche@mail.uni-mannheim.de

Fleischmann, Moritz, Prof. Dr.
Lehrstuhl für ABWL und Logistik; mfleis@mail.uni-mannheim.de

Freitag, Wolfgang, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Philosophie I; wolfgang.freitag@phil.uni-mannheim.de

Gassert, Philipp, Prof. Dr.
Professur für Zeitgeschichte; pgassert@mail.uni-mannheim.de

Gesang, Bernward, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; bgesang@mail.uni-mannheim.de

Glomb, Stefan, Dr.
Lehrstuhl für Anglistik II; glomb@mail.uni-mannheim.de

Götz, Isabell, Prof. Dr.
Fachbereich Rechtswissenschaft; ikingma@mail.uni-mannheim.de

Grieshammer, Reinhard, Dr.
Dezernat II (Studienangelegenheiten); gasthoerer@uni-mannheim.de

Griffiths, Philip, Dr.
Lehrstuhl für Anglistik II; griffith@mail.uni-mannheim.de

Gronemann, Claudia, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I, Seminar für Deutsche Philologie; cgronema@mail.uni-mannheim.de

Gulyas, Andreas, Prof. Dr.
Juniorprofessur VWL, Makroökonomik; andreas.gulyas@uni-mannheim.de

Günther, Rosmarie, Dr.
Lehrstuhl für Alte Geschichte; rguenth@mail.uni-mannheim.de

Habermalz, Steffen, Ph.D.
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Politische Ökonomie; habermalz@uni-mannheim.de

Personenverzeichnis

Hertling, Claus, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Mathematik VI; hertling@mail.uni-mannheim.de

Höfert, Dorothee, Dr.
Dezernat II (Studienangelegenheiten), Universität Mannheim;
gasthoerer@uni-mannheim.de

Höhle, Hartmut, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik IV; hoehle@uni-mannheim.de

Ifenthaler, Dirk, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik V; difentha@mail.uni-mannheim.de

Jacob, Gunnar, Dr.
Juniorprofessur für Mehrsprachigkeitsforschung, Lehrstuhl für Anglistik I (Anglistische Linguistik/Synchronie), Lehrstuhl für Anglistik II; jacob@uni-mannheim.de

Jada, Hala S.I.
Lehrstuhl für ABWL und Rechnungswesen; hjada@mail.uni-mannheim.de

Jopp, Tobias, PD Dr.
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte; jopp@uni-mannheim.de

Kittstein, Ulrich, apl. Prof. Dr.
Lehrstuhl für Neuere Germanistik I, Seminar für Deutsche Philologie;
kittstei@mail.uni-mannheim.de

Kogan, Irena, Prof. Dr.
Professur für Soziologie I, Gesellschaftsvergleich; ikogan@mail.uni-mannheim.de

Kohring, Matthias, Prof. Dr.
Medien- und Kommunikationswissenschaft IV; mkohring@mail.uni-mannheim.de

Krebs, Tom, Prof. Ph. D.
Volkswirtschaftslehre, Makroökonomik; tomkrebs@mail.uni-mannheim.de

Kropp, Amina, Dr.
Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I; akropp@mail.uni-mannheim.de

Kucharzewski, Jan Dominik, Dr.
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); kucharzewski@uni-mannheim.de

Kuhlmann, Beatrice Gisele, Prof. Dr.
Juniorprofessur für Kognitive Psychologie mit Schwerpunkt Kognitives Altern; kuhlmann@psychologie.uni-mannheim.de

Kümper, Hiram, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit; hkuemper@mail.uni-mannheim.de

Kuschel, Daniela, Dr.
Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II; kuschel@phil.uni-mannheim.de

Lang, Valentin Florian, Prof. Dr.
Juniorprofessur Int. Polit. and Develop., Professur für Politische Wissenschaft, Politische Psychologie; lang@uni-mannheim.de

Larabi, Khadija
Lehrstuhl für Mathematik VI; klarabi@mail.uni-mannheim.de

Lembke, Astrid, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; sengle@rumms.uni-mannheim.de

Lerche, Veronika, Dr.
Juniorprofessur für Psychologische Diagnostik mit Schwerpunkt Testtheorie; vlerche@mail.uni-mannheim.de

Li, Reeyarn Zhiyang, Prof. Ph. D.
Juniorprofessur für Accounting, Lehrstuhl für ABWL und Rechnungswesen, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensrechnung und empirische Kapitalmarktforschung; reli@uni-mannheim.de

Lobin, Henning, Prof. Dr.
Seminar für Deutsche Philologie; lobin@uni-mannheim.de

Ludwig, Christopher Alexander
Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II; cludwig@mail.uni-mannheim.de

Lusin, Caroline, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Anglistik II; clusin@mail.uni-mannheim.de

Makowsky, Mark Alexander, Prof. Dr.
Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht; makowsky@uni-mannheim.de

Personenverzeichnis

Martins Santos da Silva, Janaina
Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I; martins@phil.uni-mannheim.de

Mata, Jutta, Prof. Dr.
Professur für Gesundheitspsychologie; jmata@mail.uni-mannheim.de

Meiser, Thorsten, Prof. Dr.
Professur für Psychologie II; tmeiser@mail.uni-mannheim.de

Metzger, Sabine, Dr.
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); sabmetzg@mail.uni-mannheim.de

Moerkotte, Guido, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Praktische Informatik III; moerkotte@uni-mannheim.de

Monacelli, Anna
Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I; amonacel@mail.uni-mannheim.de

Montoya, Susan
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); smontoya@mail.uni-mannheim.de

Motyl, Katharina Marie, Dr.
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); motyl@uni-mannheim.de

Müller, Raphael Maximilian
Dekanat der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre, Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II; ramuelle@mail.uni-mannheim.de

Müller-Terpitz, Ralf, Prof. Dr.
Recht der Wirtschaftsregulierung (Netzindustrien); mueller-terpitz@uni-mannheim.de

Neuenkirch, Andreas, Prof. Dr.
Wirtschaftsmathematik II, Numerik; aneuenki@mail.uni-mannheim.de

Nikolaev, Paul
Lehrstuhl für Mathematik V, Wirtschaftsmathematik I (Professor Schied); pnikolae@mail.uni-mannheim.de

Orzen, Henrik, Prof. Ph. D.
Lehrstuhl für VWL, Business Economics, Lehrstuhl für VWL, Experimentelle Wirtschaftsforschung; henrik.orzen@uni-mannheim.de

Paulheim, Heiko, Prof. Dr.
Professur für Data Science; hpaulhei@mail.uni-mannheim.de

Pecur-Medinger, Zrinka
Lehrstuhl für Slavische Philologie (Slavistische Literaturwissenschaft); pecurmed@mail.uni-mannheim.de

Prömel, David Johannes, Prof. Dr.
Wirtschaftsmathematik I (Professor Schied); proemel@uni-mannheim.de

Rausch, Andreas, Prof. Dr.
Berufs- und Wirtschaftspädagogik; rausch@uni-mannheim.de

Reichardt, Ulfried, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); ulfreich@mail.uni-mannheim.de

Reichelt, Thomas, Dr.
Institut für Mathematik (LE); reichelt@math.uni-mannheim.de

Rottler, Maren
Lehrstuhl für ABWL, Public & Nonprofit Management; maren.rottler@uni-mannheim.de

Rückert, Helge, Dr.
Lehrstuhl für Philosophie I; rueckert@mail.uni-mannheim.de

Ruhe, Cornelia, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II; cruhe@mail.uni-mannheim.de

Runde, Ingo, Dr.
Dekanat der Philosophischen Fakultät, Lehrstuhl für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit; irunde@mail.uni-mannheim.de

Schäfer, Carsten, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht; schaefer@mail.uni-mannheim.de

Schälike, Julius, Dr.
Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; jschaeli@mail.uni-mannheim.de

Schmitt-Beck, Rüdiger, Prof. Dr.
Professur für Politische Wissenschaft I; rschmitt@mail.uni-mannheim.de

Schneider, Frank, Dr.
Medien- und Kommunikationswissenschaft III; fraschne@mail.uni-mannheim.de

Personenverzeichnis

Schoen, Harald, Prof. Dr.
Professur für Politische Wissenschaft, Politische Psychologie; haschoen@mail.uni-mannheim.de

Schuhmaier, Sina Nathalie
Lehrstuhl für Anglistik I (Anglistische Linguistik/Synchronie), Lehrstuhl für Anglistik II; si-schuhm@mail.uni-mannheim.de

Schwitzer, Boris, Dr.
Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; schwitzer@uni-mannheim.de

Seifried, Jürgen, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II; jseifrie@mail.uni-mannheim.de

Seiler, Wolfgang, apl. Prof. Dr.
Fachbereich Mathematik; seiler@mail.uni-mannheim.de

Siede, Irmgard, Dr.
Dezernat II (Studienangelegenheiten), Universität Mannheim; gasthoerer@uni-mannheim.de

Skambraks, Tanja, Dr.
Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte; tskambra@mail.uni-mannheim.de

Slowik, Martin, Prof. Dr.
Juniorprofessur für Stochastik; slowik@math.uni-mannheim.de

Sonnentag, Sabine, Prof. Dr.
Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie; ssonnent@mail.uni-mannheim.de

Spengel, Christoph, Prof. Dr.
Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II; spengel@mail.uni-mannheim.de

Stahlberg, Dagmar, Prof. Dr.
Professur für Sozialpsychologie; dstahlbe@mail.uni-mannheim.de

Stocker, Toni, Dr.
Lehrstuhl für Statistik II; stocker@mail.uni-mannheim.de

Strätz, Juliane
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); straetz@uni-mannheim.de

Syré, Ludger, Dr.
Professur für Zeitgeschichte; lsyre@mail.uni-mannheim.de

Tracy, Rosemarie, Prof. Dr.
Anglistisches Seminar; rtracy@mail.uni-mannheim.de

Volpe, Alessandra
Romanisches Seminar; volpe@mail.uni-mannheim.de

Wagener, Dietrich, Dr.
Professur für Psychologie II; dwagener@mail.uni-mannheim.de

Waldkirch, Conrad, Dr.
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Privatversicherungsrecht; conrad.waldkirch@uni-mannheim.de

Wänke, Michaela, Prof. Dr.
Professur für Markt- und Werbepsychologie; mwaenke@mail.uni-mannheim.de

Weber, Marc Andree, Dr.
Lehrstuhl für Philosophie I; marc.andree.weber@phil.uni-mannheim.de

Weimer, Jessica
Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); weimer@uni-mannheim.de

Weller, Tobias
Professur für Data Science; weller@uni-mannheim.de

Wendt, Angela, Dr.
Dezernat II (Studienangelegenheiten), Universität Mannheim; awendt@mail.uni-mannheim.de

Wessler, Hartmut, Prof. Dr.
Medien- und Kommunikationswissenschaft; hwessler@mail.uni-mannheim.de

Wirth, Gernot, Dr.
Fachbereich Rechtswissenschaft; gwirth@mail.uni-mannheim.de

Wolf, Ursula, Prof. Dr.
Fachbereich Philosophie; uwolf@mail.uni-mannheim.de

Yolcu, Nadja-Mira
Lehrstuhl für Philosophie I; nadja-mira.yolcu@phil.uni-mannheim.de

Zimmermann, Gunter, PD Dr.
Universität Mannheim; g.zimmermann@uni-mannheim.de

Anmeldung

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Gasthörer- und Seniorenstudium

Ich beantrage die Teilnahme am Gasthörer- und Seniorenstudium im Herbst-/Wintersemester 2021

Anrede: Frau ☐ Herr ☐ Titel: _____

Nachname: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Vorname: _____ Matrikelnummer: _____

Geburtsdatum: _____ Erstsemester im Gasthörer-/Seniorenstudium:

Straße: _____ ja☐ nein☐

PLZ: _____ Wohnort : _____

Einwilligungserklärung zur Nutzung meiner privaten Email-Adresse durch das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium (nicht erforderlich, wenn Sie diese Einwilligung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erteilt haben):
Hiermit willige ich ein, dass mir das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium Informationen per Rundmail übersenden darf, z.B. organisatorische Hinweise, Hinweise zu Vorträgen, Führungen, sonstigen Veranstaltungen. Meine E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu dem Zweck, Informationen mit Bezug zum Gasthörer- und Seniorenstudium oder der Universität Mannheim zu erhalten, in einem Verteiler erfasst, gespeichert und verwendet. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile. Weitere Informationen zum Datenschutz liegen an.

Meine E-Mail-Adresse: _____ Unterschrift: _____

Gewünschte Veranstaltungen (siehe Programm „Gasthörer- und Seniorenstudium Universität Mannheim HWS 2021“)**:**

DOZENTIN / DOZENT	TITEL DER LEHRVERANSTALTUNG

- Sie können für bis zu sechs Lehrveranstaltungen zugelassen werden.
- Bei Überbelegung behält sich die Universität vor, Ihre Anmeldung zu der entsprechenden Veranstaltung abzulehnen bzw. eine Warteliste zu führen. Die Entscheidung trifft der jeweilige Lehrstuhl.
- Eventuelle Änderungen des Lehrformats (z.B. Präsenz-Lehre oder Online-Lehre) bleiben vorbehalten.
- Für Veranstaltungen, die nicht Bestandteil des Programms sind, ist von dem Interessenten selbst bei dem betreffenden Lehrstuhl die Zustimmung zur Teilnahme einzuholen.
- Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihre Zulassungsbestätigung für das aktuelle Semester und Ihre Rechnung.
- Die Semestergebühr von € 125 fällt an, wenn Sie für mindestens eine Veranstaltung zugelassen sind. Sie wird sofort fällig mit Erhalt der Rechnung.
- Gasthörendenausweis ist die Chipkarte „ecUM“ mit aktuellem Gültigkeitsaufdruck. Nach Eingang Ihrer Semestergebühr können Sie sich den Gültigkeitsnachweis für das aktuelle Semester an einem der Terminals auf dem Campus aufdrucken lassen.
- **! Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie an einer gewählten Veranstaltung doch nicht teilnehmen möchten – Vielen Dank!**

_____

Ort, Datum *Unterschrift*

Anschrift: Universität Mannheim, Dezernat II, Gasthörer- und Seniorenstudium, L 1, 1, 68131 Mannheim
Tel.: 0621/181-1166, Fax: 0621/181-1161, E-Mail: gasthoerer@uni-mannheim.de; Internet: www.uni-mannheim.de/gasthoerer

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Informationen zum Datenschutz nach der DS-GVO

Diese Informationen zum Datenschutz gelten für die Datenverarbeitung für die Zulassung und zum Versand von Rundmails durch die Universität Mannheim.

Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne
Universität Mannheim, L1, 1, 68131 Mannheim, E-Mail: rektor@uni-mannheim.de, Tel.: 0621-181-1001

Datenschutzbeauftragter
Datenschutzbeauftragte der Universität Mannheim, L 1,1, 68131 Mannheim, E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-mannheim.de, Tel.: 0621 181-1126

Erhebung, Speicherung und Art der personenbezogenen Daten
Ihre Personenstammdaten und Kontaktdaten werden ausschließlich zu verwaltungstechnischen und veranstaltungsorganisatorischen Zwecken erhoben und elektronisch verarbeitet.

Zweck und Folgen der Nichtangabe von personenbezogenen Daten
1. Die Pflichtangaben sind für die Prüfung und Durchführung Ihrer Zulassung erforderlich. Ohne Pflichtangaben ist die Anmeldung für und die Teilnahme am Gasthörer- und Seniorenstudium nicht möglich.
2. Die Angaben für die Rundmails sind freiwillig und jederzeit widerrufbar. Bei Nichtangabe entstehen Ihnen keine Nachteile.

Rechtsgrundlage
1. Antrag auf Zulassung: §§ 12, 64 Landeshochschulgesetz i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. e .i.V.m. Art. 6 Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 6 HSchulDSVO BW, § 3 Abs 1 Nr.2 HStatG
2. E-Mail- Versand: Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO

Dauer der Speicherung
1. Antrag auf Zulassung: Die Daten des Zulassungsantrages werden nach Wegfall des Zwecks gelöscht bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Speicherdauer.
2. Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden im Falle eines Widerrufs oder wenn eine Adresse dauerhaft unzustellbar ist, gelöscht.

Weitergabe von Daten an Dritte
Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt, es sei denn, Sie haben nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DS-GVO Ihre Einwilligung gegeben oder die Weitergabe ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Universität Mannheim übertragen wurde.

Ihre Rechte
• Sie haben das Recht, von der Universität Mannheim Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen.
• Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung.
• Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns durch Ihre Einwilligung bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
• Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtvorschriften verstößt.
Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.